

JÖRG FREY

Die johanneische
Eschatologie
III

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

117

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

117



Jörg Frey

Die johanneische Eschatologie

Band III

Die eschatologische Verkündigung
in den johanneischen Texten

Mohr Siebeck

JÖRG FREY, geboren 1962; 1983–88 Studium der ev. Theologie in Tübingen, Erlangen und Jerusalem; 1996 Promotion; 1998 Habilitation; 1998–99 Professor für Neues Testament an der Universität Jena; seit 1999 Ordinarius für Neues Testament an der Universität München.

Als Habilitationsschrift auf Empfehlung der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Frey, Jörg:

Die johanneische Eschatologie / von Jörg Frey. – Tübingen : Mohr Siebeck

Bd. 3. Die eschatologische Verkündigung in den johanneischen Texten. 2000

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 117)

ISBN 3-16-147088-5

978-3-16-157250-0 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 2000 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0512-1604

Meinen Eltern
Ester Maria und Friedrich Frey

Vorwort

Der vorliegende dritte Band meiner Studien zur johanneischen Eschatologie enthält, nach dem forschungsgeschichtlichen ersten und dem primär philologisch orientierten zweiten Band, die exegetische ‚Summe‘, die historische und theologische Interpretation der eschatologischen Aussagen in den johanneischen Schriften. Es handelt sich dabei um die überarbeitete Fassung des zweiten Halbbandes meiner Habilitationsschrift, die im Frühjahr 1997 abgeschlossen und im Wintersemester 1997/98 von der Evangelisch-theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen angenommen wurde. Aus dem umfangreichen Werk unter dem Titel „Die johanneische Eschatologie II: Zeitverständnis und Eschatologie in den johanneischen Texten“ wurde nun im Zuge der Drucklegung zwei Bände. Der ‚neue‘ Band II konnte bereits 1998 erscheinen (Die johanneische Eschatologie II: Das johanneische Zeitverständnis, WUNT 110, Tübingen 1998), der hier vorgelegte Band III bildet nun den Abschluß des Gesamtwerks. Für die selbständige Publikation dieses Teils mußten die Kapitelzählung verändert und einige Überleitungen neu geschrieben werden. Der Text wurde an manchen Stellen gestrafft, an anderen Stellen präzisiert und um Verweise auf die seit Anfang 1997 erschienene Literatur ergänzt. Dabei konnte jedoch keine Vollständigkeit mehr angestrebt werden – eine solche wäre m. E. angesichts der kaum mehr überschaubaren Flut von Publikationen auch wissenschaftlich nicht sinnvoll. Zur grundlegenden Orientierung über die in der Johannesforschung vertretenen Positionen verweise ich auf meinen ersten Band (Die johanneische Eschatologie I: Ihre Probleme im Spiegel der Forschung seit Reimarus, WUNT 96, Tübingen 1997).

Daß ich nach über zehn Jahren kontinuierlicher Arbeit an johanneischen Texten nun den Abschluß des vorliegenden *opus magnum* aus der Hand geben kann, erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit. Im Rückblick zeigt sich, daß es – mehr noch als alle faszinierenden wissenschaftlichen Fragen – die johanneischen Texte selbst sind, deren Kraft und theologische Tiefe meine eigene Arbeit immer wieder inspiriert haben und die mich als ihren Leser auch nach der vielfach wiederholten Lektüre nicht loslassen. Ungeachtet aller ungelösten und vielleicht auch nicht mehr lösbaren Fragen vermag der johanneische Text die Erfahrung zu vermitteln, daß seine Worte „Geist und Leben“ sind (Joh 6,63). Die exegetische Arbeit kommt letztlich erst dann zum Ziel, wenn sie dazu beiträgt, daß diese Worte zur Sprache kommen und ihre Botschaft zur Geltung bringen können. Diesem Zweck soll auch die vorliegende Arbeit dienen.

Zu danken habe ich auch diesmal vielen: der Tübinger Evangelisch-theologischen Fakultät, die meinen theologischen Weg gefördert und mit Interesse begleitet

hat, meinem neutestamentlichen Lehrer Prof. Dr. Martin Hengel, auf dessen Anregung meine gesamte Beschäftigung mit der johanneischen Eschatologie zurückgeht, dem Zweitgutachter Prof. Dr. Peter Stuhlmacher, der mir zur Drucklegung eine Reihe kritischer Nachfragen und hilfreicher Anregungen mit auf den Weg gegeben hat, Herrn Prof. Dr. Hermann Lichtenberger, der mich während meiner Assistentenzeit in menschlich angenehmer und partnerschaftlicher Weise begleitet und meinen Weg mit allen Kräften unterstützt hat, Herrn Prof. Dr. Otfried Hofius für die Aufnahme des Werks in die von ihm zusammen mit Prof. Hengel herausgegebene Reihe und - last but not least - Herrn Georg Siebeck und den Mitarbeitern in seinem Haus für ihre in jeder Hinsicht vorbildliche verlegerische Betreuung.

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena, an der ich zwei Jahre gelehrt habe, hat die Fertigstellung des Werks durch großzügige Bereitstellung von Hilfskraftmitteln gefördert, und die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat die Veröffentlichung durch einen namhaften Druckkostenzuschuß unterstützt. Zahlreiche Korrekturhinweise verdanke ich wieder Herrn Thomas Popp aus Nürnberg. Bei der Korrektur der Druckfassung haben sich meine Mitarbeiter Juliane Wehke und Ulf-Timo Weinberger in Jena sowie Enno Edzard Popkes in München mit großer Akribie beteiligt. Herr Popkes hat schließlich auch die Register erstellt. Allen gilt mein herzlichster Dank.

Ein ganz besonderer Dank soll an dieser Stelle meinen lieben Eltern ausgesprochen werden. Sie haben mir früh die Liebe zu biblischen Texten geweckt, meinen wissenschaftlichen Weg seit Beginn des Studiums materiell und geistlich unterstützt und mir auch in schwierigen Zeiten stets den Rücken gestärkt. Als Zeichen der Dankbarkeit ist dieser Band ihnen gewidmet.

München, im Advent 1999

Jörg Frey

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Einführung

§ 1 <i>Zu Terminologie, Ansatz und Vorgehensweise</i>	2
1. Zur Terminologie	2
2. Zum Ansatz	5
3. Zur Vorgehensweise und zum Aufbau der Untersuchung	11

I. Teil

Der Rezeptionshorizont der Adressaten: Eschatologische Traditionen in den johanneischen Gemeinden	13
§ 2 <i>Johannes 21,22f. und die Parusieerwartung im johanneischen Kreis</i>	14
1. Das Geschick des ‚Lieblingsjüngers‘ und der λόγος der ‚Brüder‘	14
2. Das in Johannes 21,22 überlieferte Wort Jesu und die Parusieerwartung im johanneischen Kreis	19
§ 3 <i>Eschatologische Schultraditionen in den Johannesbriefen</i>	23
1. Die Erwartung des ἀντίχριστος	23
2. Der apokalyptische Hintergrund der Schultradition	27
§ 4 <i>Eschatologische Gemeindefraditionen im Evangelium</i>	30
1. Methodische Vorüberlegungen zum Problem der Isolation von Traditionsstücken im Johannesevangelium	30
2. Eschatologische Traditionen im johanneischen Spruchgut	35

II. Teil

Apokalyptische Zeitdeutung und eschatologische Verkündigung in den Johannesbriefen	45
§ 5 <i>Methodische Vorerwägungen:</i> <i>Zum Verhältnis von Evangelium und Briefen</i>	46
1. Die direkte Leseranrede in den Briefen und die indirekte Kommunikation im Evangelium	46
2. Das chronologische Verhältnis von Briefen und Evangelium	55
§ 6 <i>Elemente eschatologischer Verkündigung im zweiten Johannesbrief</i>	61
1. Der Brief und sein Anlaß	61
2. Zur Interpretation des ἐρχόμενον ἐν σαρκί	62
3. Die Aktivierung der apokalyptischen Schultradition im Interesse der Irrlehrerpolemik	68
§ 7 <i>Die eschatologische Verkündigung im ersten Johannesbrief</i>	71
1. Das johanneische Schisma und die apokalyptische Zeitdeutung	72
1.1 Die Spaltung im johanneischen Kreis und ihre Deutung	72
1.2 Die Gegenwart als die ‚letzte Stunde‘	77
1.3 Das Vergehen von Welt und Finsternis (1 Johannes 2,8 und 2,17)	78
1.4 Die Mahnung im Horizont des Schismas	82
2. Die Erwartung von Parusie und Gericht und die Vollendung der Glaubenden	83
2.1 Die Parusieerwartung im ersten Johannesbrief	83
2.2 Die Rede vom Endgericht und die angstfreie Zuversicht der Glaubenden	85
2.3 Die visio Christi und die Verwandlung der Glaubenden	87
3. Heilsgewißheit und Zukunftserwartung im ersten Johannesbrief	94
§ 8 <i>Zwischenbilanz:</i> <i>Die Eschatologie der Briefe und das Evangelium</i>	98

III. Teil

Die eschatologische Verkündigung in den johanneischen
Abschiedsreden 102

§ 9 <i>Die Problematik der johanneischen Abschiedsreden</i>	103
1. Die hermeneutische Eigenart der Abschiedsreden	103
2. Abgrenzung und Untergliederung der Abschiedsreden	109
3. Johannes 14,31 und das literarische Problem der Abschiedsreden	113
§ 10 <i>Die Abwesenheit Jesu und die Zusage seines Kommens nach Johannes 13,31 – 14,31</i>	119
1. Zu Aufbau, Ausgangsproblem und Ziel der Rede	119
1.1 Die Komposition von Johannes 13,31 – 14,31	119
1.2 Die ‚Exposition‘ und das Ausgangsproblem der Rede	122
1.2.1 Der programmatische Auftakt: Der Tod Jesu als Verherrlichung des Menschensohns (Johannes 13,31f.)	123
1.2.2 Das bedrängende Problem: Jesu Weggang (Johannes 13,33) und die Erfahrung seiner Abwesenheit	124
1.2.3 Der Petrusdialog (Johannes 13,36–38) und die Gestalt der Nachfolge nach Ostern	127
1.2.4 Das Liebesgebot (Johannes 13,34f.) als Vermächtnis Jesu .	128
1.2.5 Das Ausgangsproblem und seine Bearbeitung in den Abschiedsreden	130
1.3 Das textpragmatische Ziel der Rede: Johannes 14,1.27.29	131
2. Das eschatologische Verheißungswort Johannes 14,2f.	134
2.1 Zu Text und Kontextbezug von Johannes 14,2f.	134
2.2 Das traditionelle Verheißungswort	136
2.3 Der traditions- und religionsgeschichtliche Hintergrund der Motive	138
2.4 Der Sinn von Johannes 14,2f.	145
2.5 Wird der Parusiebezug in Johannes 14,2f. aufrechterhalten? Das Verhältnis zwischen dem Spruch und seinem Kontext als Problem	148
3. Die Weiterführung von Johannes 14,2f. im Duktus der Rede	153
3.1 Die nachösterliche Zeit als Heilszeit (Johannes 14,4–14)	153
3.2 Die dreifache Verheißung des ‚Kommens‘ (Johannes 14,15–24) 158	
3.2.1 Die Gabe des ‚anderen Parakleten‘ (Johannes 14,16f.) ...	159
3.2.2 Das ‚Kommen‘ Jesu zu seinen Jüngern (Johannes 14,18) .	164

3.2.3	Das spirituelle ‚Schauen‘ Jesu in der nachösterlichen Zeit (Johannes 14,19f.)	168
3.2.4	Die ‚Einwohnung‘ Jesu und des Vaters (Johannes 14,21b–23)	169
3.3	Der Abschluß des Hauptteils und die Rede vom ‚Kommen‘ Jesu in Johannes 14,28	171
4.	Zwischenbilanz: Die eschatologische Tradition und ihre Interpretation in Johannes 14	172
§ 11	<i>Die ἐρχόμενα und das Wiedersehen mit Jesus: Eschatologische Aussagen in Johannes 16,4b–33</i>	179
1.	Zur Gliederung und zum Ausgangsproblem der Rede	179
2.	Die beiden Parakletaussagen in Johannes 16,7–15	182
2.1	Das ἐλέγχειν des Parakleten nach Johannes 16,8–11	183
2.2	Das ἀναγγέλλειν des Parakleten nach Johannes 16,12–15 und der Sinn der Rede von den ἐρχόμενα	190
2.2.1	Das ἀναγγέλλειν und ὀδηγεῖν ἐν τῇ ἀληθείᾳ πάση	192
2.2.2	Die ἐρχόμενα und die Eschatologie	195
3.	Die Trauer und die Freude der Jüngergemeinde: Johannes 16,16–33	204
3.1	Das Problem des μικρόν und die Gegenwart der Adressaten	205
3.2	Gegenwärtige λύπη und verheißene χαρά im Gleichnis von der gebärenden Frau Johannes 16,21	209
3.3	Das verheißene Wiedersehen der Jünger mit Jesus	215
3.4	Gegenwart und Zukunft der Gemeinde nach Johannes 16,23b–33	218
§ 12	<i>‚Jesu letzter Wille‘ nach Johannes 17,24: Die Vollendung der Glaubenden</i>	223
§ 13	<i>Zusammenfassung: Die eschatologische Verkündigung in den johanneischen Abschiedsreden</i>	232

IV. Teil

Eschatologische Aussagen in der Darstellung
des öffentlichen Wirkens Jesu 240

§ 14 *Das Heilsgeschehen und die Krisis:*

<i>Die eschatologische Verkündigung in Johannes 3</i>	241
1. Zu Komposition und Kontextbezug in Johannes 3	241
1.1 Zur Komposition von Johannes 3,1–36	241
1.2 Beobachtungen zum Kontextbezug von Johannes 3	245
1.3 Zur Textpragmatik in Johannes 3	247
2. Die βασιλεία und die ζωή αἰώνιος (Johannes 3,3,5 und 3,15f.)	248
2.1 Die Rede von der βασιλεία τοῦ θεοῦ in Johannes 3,3,5	248
2.1.1 βασιλεία τοῦ θεοῦ	251
2.1.2 εἰσέρχεσθαι εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ	252
2.2 Die Transformation der Termini im Nikodemusgespräch: Von der βασιλεία τοῦ θεοῦ zur ζωή αἰώνιος	254
2.2.1 Das Thema des Gesprächs und das Unverständnis des Nikodemus	255
2.2.2 Die christologische Begründung des Heils (Johannes 3,13–16)	260
2.3 Die johanneische Rede von der ζωή αἰώνιος	261
2.3.1 Zum Hintergrund des johanneischen Lebensbegriffs	262
2.3.2 Zur Gestalt des johanneischen Lebensbegriffs	268
2.4 Die Gottesherrschaft als Herrschaft des Gekreuzigten	271
2.4.1 Die Rede von der βασιλεία Jesu und von Jesus als βασιλεύς	271
2.4.2 Die Erhöhung Jesu am Kreuz (Johannes 3,14) und die Herrschaft des Gekreuzigten	277
2.4.3 Die Gottesherrschaft als Herrschaft des Gekreuzigten und die Lebensgabe an die Glaubenden	280
3. Das johanneische Kerygma und die Explikation der κρίσις (Johannes 3,16–21)	283
3.1 Zur Struktur und Einheitlichkeit von Johannes 3,16–21	283
3.2 Die Sendungsformel Johannes 3,16 und ihre kreuzestheologische Applikation	286
3.3 Die Sendung des Sohnes und das Geschehen der κρίσις (Johannes 3,17–21)	290
4. Die kerygmatische Zusammenfassung in Johannes 3,31–36 und ihr eschatologischer Abschluß v. 35f.	300
4.1 Zu Kontext und Aufbau von Johannes 3,31–36	300
4.2 Der eschatologische Abschluß (Johannes 3,35f.)	302

4.3 Das Bleiben des Zorns (Johannes 3,36c) und die metaphorische Rede vom Feuergericht (Johannes 15,6)	305
5. Die Parallele zu Johannes 3,31–36: Das abschließende Kerygma Jesu in Johannes 12,44–50	309
6. Zwischenbilanz	318
§ 15 <i>Die eschatologische Vollmacht des Sohnes</i> <i>nach Johannes 5,19–30</i>	322
1. Zu Kontextbezug, Textstruktur und Komposition	322
1.1 Zur Stellung von Johannes 5 im Kontext	322
1.2 Der Aufbau von Johannes 5	323
1.3 Die Struktur von Johannes 5,19–30	326
1.3.1 Bisherige Vorschläge	326
1.3.2 Sprachliche Beobachtungen	328
1.3.3 Die Struktur von Johannes 5,19–30	333
1.4 Interpretatorische Konsequenzen	335
1.5 Erwägungen zur Entstehung der Komposition Johannes 5,19–30	336
2. Die christologische Verkündigung in Johannes 5,19–30: Die göttliche Identität und Vollmacht des Sohnes	341
2.1 Der christologische Anspruch von Johannes 5,17f.	341
2.2 Die Vollmacht des Sohnes in der Einheit mit dem Vater (Johannes 5,19–20a und 5,30)	346
2.3 Die größeren Werke des Sohnes (Johannes 5,20b)	352
2.4 Jesu Vollmacht zum eschatologischen Wirken (Johannes 5,21–23.26f.)	354
2.4.1 ζῳοποιεῖν und κρίνειν	355
2.4.2 Totenerweckung und Gericht als Werke Gottes	357
2.4.3 Die Übertragung der göttlichen Vollmacht an den Sohn	363
3. Das eschatologische Wirken des Sohnes	369
3.1 Die eschatologischen Gegenwartsaussagen in Johannes 5,24f.	369
3.2 Die eschatologischen Zukunftsaussagen in Johannes 5,28f.	381
4. Die Auferweckungszusagen in Johannes 6,39f.44.54	391
5. Zwischenbilanz	398
5.1 Christologie und Eschatologie	398
5.2 Präsentische und futurische Eschatologie in Johannes 5	398
5.3 Johannes 5 und die Lazarus-Episode in Johannes 11	401

§ 16	<i>Eschatologie in narrativer Gestalt: Ewiges Leben und Aufwerckung der Toten nach Johannes 11,1–44</i>	403
1.	Zur Fragestellung und zum Ansatz	403
2.	Zum Kontextbezug und zur erzählerischen Gestaltung	408
2.1	Textabgrenzung und Rahmung	408
2.2	Bezüge zu anderen Texten des Evangeliums	411
2.3	Die szenische Strukturierung	416
2.4	Die Darstellungsmittel und ihre Wirkweise	418
2.4.1	Retardierende Elemente und die innere Dramatik	418
2.4.2	Die kommunikative Ausrichtung der Erzählung auf ihre Leser	419
3.	Die Lazarus-Perikope im Überblick	422
3.1	Die Exposition V. 1-5	422
3.2	Der Jüngerdialog V. 6-16	426
3.3	Die Dialoge mit Martha und Maria (V. 17-27.28-37)	430
3.3.1	Der Dialog mit Martha und die Selbstoffenbarung Jesu (V. 17-27)	432
3.3.2	Die Szene mit Maria und den Juden (V. 28-37)	437
3.4	Die Auferweckungsszene (V. 38-44)	440
4.	Joh 11,25f. und die johanneische Eschatologie	445
4.1	Die ἐγώ εἰμι-Selbstprädikation Jesu	445
4.2	Die semantische und logische Struktur von V. 25f.	448
4.3	Das Offenbarungswort V. 25f. in seinem Kontext	453
5.	Die Lazarus-Perikope und die johanneische Eschatologie	457

V. Teil

Zusammenfassung und Rückblick 463

§ 17	<i>Die eschatologische Verkündigung in den johanneischen Texten</i>	464
1.	Die eschatologische Tradition und ihre Rezeption durch den johanneischen Autor	464
2.	Die eschatologischen Motive in ihrem Zusammenhang	471
3.	Zur traditionsgeschichtlichen und historischen Einordnung	476
4.	ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐστίν: Die Intention und Funktion der johanneischen Eschatologie	480
§ 18	<i>Zeitverständnis und Eschatologie: Der Beitrag der philologischen Untersuchungen zur Interpretation der johanneischen Eschatologie</i>	482

Literaturverzeichnis	489
1. Quellen	489
1.1 Bibel	489
1.2 Literatur des antiken Judentums	490
1.3 Literatur des frühen Christentums	495
1.4 Gnostische Literatur	500
1.5 Pagane antike Literatur	502
1.6 Iranische Literatur	505
1.7 Inschriften und Papyri	505
2. Hilfsmittel	505
2.1 Philologische Hilfsmittel	505
2.2 Bibliographische Hilfsmittel	507
3. Kommentare zu den johanneischen Schriften	507
3.1 Kommentare zum Johannesevangelium	507
3.2 Kommentare zu den Johannesbriefen	510
4. Monographien, Aufsätze und Artikel	510
Stellenregister	539
Autorenregister	583
Sachregister	592
Register griechischer Wörter	599

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen für Zeitschriften und Buchreihen folgen in der Regel S. M. SCHWERTNER, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, 2. Aufl. Berlin – New York 1992 (IATG²), für biblische Bücher jedoch 1 Joh etc. statt I Joh etc. Bei der Zitation verwendete Kurztitel sind im Literaturverzeichnis kursiv angegeben. Kommentare zum Johannesevangelium werden, wenn keine Verwechslung möglich ist, nur mit dem Namen des Verfassers angegeben. Darüber hinaus oder abweichend von IATG² werden folgende Abkürzungen verwendet:

AncBD	The Anchor Bible Dictionary
BSU	Bulletin of Seikei University
FilNeot	Filología Neotestamentaria
HBS	Herders Biblische Studien (Herder's Biblical Studies)
LNT (M)	Lectura de Nuevo Testamento (Madrid)
ÖTK	Ökumenischer Taschenbuchkommentar
SBG	Studies in Biblical Greek
SGM	Sources gnostiques et manichéennes
WBC	Word Biblical Commentary

Einführung

§ 1 Zu Terminologie, Ansatz und Vorgehensweise

Der abschließende dritte Band meiner Untersuchungen zur johanneischen Eschatologie bietet exegetische und historisch-theologische Analysen zur eschatologischen Verkündigung in den johanneischen Texten. Es soll zur Darstellung kommen, in welchem Sinne die johanneischen Texte die Motive und Themen der Eschatologie zur Sprache bringen, mit welcher Intention dies geschieht und wie die hier vorliegende Form der „eschatologischen Verkündigung“ historisch einzuordnen und theologisch zu verstehen ist.

Die exegetischen Untersuchungen in diesem Band basieren auf den in den beiden ersten Bänden des Gesamtwerks vorgelegten Studien zur Erforschung der johanneischen Eschatologie seit Reimarus (Bd. I) und zum johanneischen Zeitverständnis (Bd. II). Umgekehrt dienen die hier vorgelegten Textanalysen auch dazu, die dort begründeten methodischen Entscheidungen auf ihre exegetische Tragfähigkeit hin zu erproben. Dazu sind zunächst in aller Kürze einige für die Terminologie und den gewählten Ansatz relevante Einsichten zu rekapitulieren, aus denen sich der Ansatz und die Vorgehensweise im vorliegenden Band ergeben.

1. Zur Terminologie: „johanneische Texte“ und „eschatologische Verkündigung“

Die beiden im Untertitel gebrauchten Begriffe verlangen nach einer Erläuterung. Welches sind die hier zu thematisierenden „johanneischen Texte“, und was meint die Rede von der „eschatologische(n) Verkündigung“?

1) Als „johanneische Texte“ bezeichne ich hier die Johannesbriefe und das Johannesevangelium, die im Neuen Testament das Corpus Johanneum im engeren Sinne bilden. Nach einem breiten Konsens der Forschung entstammen diese Schriften – ungeachtet der Frage ihrer Verfasserschaft – einem gemeinsamen Kontext, der johanneischen Schule¹, und sprechen primär die von dieser

¹ S. dazu Bd. I, 398, weiter M. HENGEL, *Frage*, 219ff.275ff.; U. SCHNELLE, *Schule*; DERS., *Einleitung*³, 447–452; DERS., *ThHK* 4, 1–3.

Schule geprägten Gemeindekreise, die johanneische(n) Gemeinde(n) an². Die Johannesapokalypse, die – zumindest in ihrer sekundären *inscriptio* – auf denselben Johannes bezogen sein dürfte wie die Überschriften von Evangelium und Briefen³, unterscheidet sich sprachlich und theologisch so deutlich von diesen Werken, daß man sie allenfalls „am Rande“⁴ der johanneischen Schule ansiedeln und dem Corpus Johanneum nur „im weiteren Sinne“ zurechnen kann⁵. Auch in ihren eschatologischen Vorstellungen unterscheiden sich die Texte der Apokalypse sehr deutlich vom Evangelium und den Briefen⁶, so daß sie in dieser Arbeit weithin beiseite gelassen werden können.

2) In der vielfach beklagten „Sprachverwirrung“⁷ über den (erst in der Neuzeit geprägten⁸) Forschungsbegriff ‚Eschatologie‘ bzw. ‚eschatologisch‘ erscheint mir die ‚traditionelle‘ Verwendungsweise nach wie vor die klarste zu sein: Entgegen einer in der protestantischen Theologie des 20. Jahrhunderts verbreiteten Tendenz, „alle Lebensäußerungen des christlichen Glaubens wie ihre theologische Reflexion“ als ‚eschatologisch‘ zu bezeichnen⁹, lege ich der exegetischen Untersuchung ein präziseres und doch hinreichend weit gefaßtes Verständnis des Begriffs zugrunde. Als „eschatologisch“ sollen zunächst all jene Motive in den johanneischen Texten gelten, die in der alttestamentlich-frühjüdischen oder urchristlichen Tradition im Zusammenhang mit den Ender-

² S. dazu die Unterscheidung bei U. SCHNELLE, Einleitung³, 451: „Die joh. Schule ist nicht einfach identisch mit den joh. Gemeinden. Zur Gemeinde zählen alle joh. Christen, zur Schule hingegen nur die, die aktiv an der joh. Theologiebildung beteiligt waren.“

³ S. zum Problem der Überschriften der neutestamentlichen Schriften allgemein M. HENGEL, Evangelienüberschriften, zur *inscriptio* der Apokalypse D. E. AUNE, WBC 52A, 3f. Es gibt Gründe anzunehmen, daß die Apokalypse auch dort, wo im Text der Name Ἰωάννης begegnet (Apk 1,1.4.9; 22,8), auf dieselbe Gestalt bezogen ist und dann als ein Pseudepigraphon zu verstehen ist, s. dazu M. HENGEL, Frage, 312f., und ausführlich J. FREY, Erwägungen.

⁴ M. HENGEL, Frage, 311.

⁵ Op. cit., 220. S. zum Problem ausführlich J. FREY, Erwägungen. Zwischen der Apokalypse und den übrigen Schriften im Corpus Johanneum bestehen einerseits tiefgreifende sprachlich-stilistische Differenzen, andererseits eine Reihe signifikanter motivischer und traditionsgeschichtlicher Berührungen. Dieser Befund läßt sich weder durch die Annahme einer völligen Beziehungslosigkeit (so zuletzt H.-CH. KAMMLER, Geistparaklet, 144–148) noch durch die Annahme einer einlinigen Entwicklung (so J.-W. TAEGER, Johannesapokalypse, 209, der die Apokalypse als „tritojohanneisch“ wertet) befriedigend erklären. Die Frage der Abfassungsverhältnisse der Apokalypse kann jedoch hier nicht weiter erörtert werden.

⁶ Zur eschatologischen Erwartung in der Apokalypse bereite ich eine eingehendere Studie vor, s. einstweilen zu einem Teilaspekt J. FREY, Das apokalyptische Millennium.

⁷ So im Titel der Arbeit von G. WANKE, Eschatologie, und im Untertitel der Arbeit von S. HJELDE, Eschaton, s. zur Sache S. HJELDE, op. cit., 15–33; G. WANKE, op. cit.; T. SCHMIDT, Ende, 17ff.; G. SAUTER, Einführung, 1–26.

⁸ S. dazu Bd. I, 2f.

⁹ C.-H. RATSCHOW, TRE 10, 349.

eignissen gesehen wurden¹⁰. Auf dieser terminologischen Basis sind also sowohl die Motive einbezogen, die in den johanneischen Texten in futurischer Form als noch ausstehend angesehen werden, als auch jene, die mit dem Christusergebnis oder im Glauben als gegenwärtig gelten. Eine unsachgemäße, durch einen verengten Begriff des ‚Eschatologischen‘ bedingte vorgängige Selektion des Materials wird damit vermieden¹¹.

3) Wenn im Untertitel dieses Bandes von „eschatologische(r) Verkündigung“ die Rede ist, trägt dies einem zweifachen Sachverhalt Rechnung:

a) Zunächst soll damit deutlich werden, daß Eschatologie in den neutestamentlichen Texten nicht notwendigerweise ein ‚Lehrstück‘ *de novissimis* bildet. Eschatologische Motive begegnen vielmehr in Verbindung mit der Heilsbotschaft von Jesus Christus in unterschiedlicher Gestalt, in verschiedenen Textsorten und mit vielfältigen Aussageintentionen (Unterweisung, Zuspruch, Mahnung etc.), ohne daß sich dabei in jedem Falle eine systematische Reflexion oder gar Vereinheitlichung der rezipierten Vorstellungen erkennen ließe.

Dies ist gerade in den johanneischen Texten der Fall, deren Eschatologie durch das auffällige Nebeneinander von präsentischen und futurischen Aussagen¹² und von sehr unterschiedlichen Vorstellungen¹³ geprägt ist. Die zahlreichen Versuche, diese Differenzen durch literarkritische Eingriffe auf eine einheitliche Textaussage hin zu glätten, haben sich als nicht tragfähig erwiesen. Keines der bislang vorgelegten literarkritischen Modelle vermochte einen ‚glatten‘ Text herauszupräparieren, der der (modernen) theologischen Logik völlig genügen könnte, im übrigen sind die genannten Versuche methodisch außerordentlich riskant und laufen stets Gefahr, in einen *circulus vitiosus* zu geraten, wenn sich die vorgeschlagenen Schichtentrennungen nicht durch eindeutige sprachliche Indizien stützen lassen¹⁴. Schließlich erklärt eine derartige Vorgehensweise gerade nicht die überlieferte Endgestalt des Textes, in der die unterschiedlichen Vorstellungen und Aussagemodi zusammentreten.

¹⁰ Vgl. die Definition bei J. BLANK, *Krisis*, 66 (s. auch zur analogen Verwendung der Termini in der Religionswissenschaft H. WISSMANN, *TRE* 10, 254).

¹¹ S. zu den v. a. im Anschluß an die Theologie Rudolf Bultmanns aufgestellten, sachlich höchst problematischen Forschungskategorien ‚Eschatologie‘ vs. ‚Apokalyptik‘ oder ‚präsentisch‘ vs. ‚futurisch‘ die Hinweise in Bd. I, 407ff.

¹² S. dazu Bd. I, 418ff. und Bd. II, 1-3.

¹³ Am deutlichsten lassen sich Differenzen zwischen den eschatologischen Aussagen in Joh 5 und 6 und den johanneischen Abschiedsreden erkennen, s. dazu Bd. I, 422.

¹⁴ Die sprachlich-stilistische Falsifikation zahlreicher literarkritischer Entwürfe zum vierten Evangelium wird als Verdienst der Arbeiten von E. Schweizer, E. Ruckstuhl und P. Dschulnigg auch von jenen Auslegern anerkannt, die den Erweis der sprachlich-stilistischen Einheit des Evangeliums mit der stilstatistischen Methode nicht akzeptieren. Wenn jedoch die Forderung einer sprachlich-stilistischen Verifikation von Quellen und Schichtenscheidungen (so im Jahr 1927 bereits R. BULTMANN, *Forschung*, 503) zu Recht besteht, muß man auch für weitere literarkritische Versuche eine solche Untermauerung erwarten. Daß eine solche

b) Die Rede von „eschatologische(r) Verkündigung“ macht weiter deutlich, daß die kommunikative Intention und der Akt der Kommunikation keine Marginalien sind, die zum sachlichen ‚Gehalt‘ der vorliegenden Aussagen lediglich ergänzend hinzukämen. Die pragmatische Intention der Aussage bestimmt ihren Sinn von vorneherein mit. Ein angemessenes Verständnis der Textaussagen kann daher nicht von der Frage absehen, an wen der vorliegende Text adressiert ist, welche Situation auf seiten der Adressaten erkennbar ist und welche kommunikative Wirkabsicht aus dem Text entnommen werden kann. Für das Johannesevangelium ist hierbei zu unterscheiden zwischen der im Text ‚erzählten‘ Verkündigung des irdischen Jesus gegenüber seinen Zeitgenossen (Sympathisanten und Gegnern) und der durch das Medium des Textes erfolgenden textlichen Kommunikation, der Verkündigung des (impliziten) Autors an seine (impliziten) Leser¹⁵. Auf dieser Ebene kommt die Gesamtheit der literarischen Darstellungsmittel ins Spiel, und ein Text ist erst dann hinreichend verstanden, wenn er nicht nur semantisch, sondern auch pragmatisch, als Kommunikationsmittel zwischen dem Autor und seinen Adressaten, begriffen ist¹⁶. In diesem Horizont ist auch die Eschatologie in den johanneischen Texten nicht nur als Bestandteil eines theologischen Denkgebäudes oder als Element der Ideengeschichte zu interpretieren, sondern zunächst als Bestandteil einer konkret adressierten Verkündigung.

2. Zum Ansatz

Der Ansatz der vorliegenden historisch-exegetischen Untersuchungen ist durch die forschungsgeschichtlichen und sprachwissenschaftlichen Analysen in Bd. I und II begründet. Ich rekapituliere hier nur noch einige wesentliche Aspekte.

1) Die Forschungsgeschichte hat gezeigt, daß die exegetische Beurteilung der johanneischen Eschatologie seit den Anfängen der neuzeitlichen historisch-kritischen Forschung besonders von sachlichen Werturteilen bestimmt war. Die theologische Abwehr der jüdischen, apokalyptischen, irdisch-realistischen, partikularistischen oder mythologischen Hoffnungen und die Bevorzugung der im vierten Evangelium wahrgenommenen universalistischen, spirituellen und überzeitlichen Züge stehen im Hintergrund vieler exegetischer Urteile. Von die-

gelingen kann, muß jedoch angesichts der johanneischen Sprachgestalt als sehr unwahrscheinlich gelten (s. zum Problem Bd. I, 429ff.).

¹⁵ S. zur Unterscheidung dieser narrativen Ebenen Bd. II, 273–275.

¹⁶ S. dazu Bd. I, 455f.

sen sachlichen Urteilen sind auch die Kategorien der Forschung wie z. B. die Alternativen zwischen ‚Eschatologie‘ und ‚Apokalyptik‘ oder ‚präsentischer‘ und ‚futurischer‘ Eschatologie bestimmt¹⁷, und aus systematisch-theologischen Gründen wurde entschieden, welcher von den im vierten Evangelium nebeneinander begegnenden Aussagereihen allein Gültigkeit zukommen kann¹⁸. Je mehr der vierte Evangelist als ein herausragender, für die gegenwärtige theologische Urteilsbildung wegweisender, ja geradezu ‚moderner‘ Theologe angesehen wird, desto mehr besteht die Gefahr, daß sich in der historischen Rekonstruktion das Bild des Evangelisten dem Bilde seines Interpreten nähert¹⁹ und damit die textliche und historische Wirklichkeit verfehlt. Gegenüber dieser Gefahr, die im hermeneutischen Zirkel historischen Verstehens natürlich nie völlig auszuschließen ist, ist Werner Georg Kümmels methodisches *caveat* zu beachten: Gerade bei der Interpretation der eschatologischen Aussagen des Neuen Testaments müsse man „die Aufgabe, *den geschichtlichen Sachverhalt in seiner historischen Abständigkeit zu erkennen* und die Gedanken der Urchristenheit in ihrer Vielfalt *aus ihrer eigenen Zeit heraus nachzudenken*, methodisch konsequent von der Frage trennen, was diese Gedanken für uns heute bedeuten, und darum *nichts wegdeuten oder umdeuten, was uns nicht gefällt oder Schwierigkeiten macht*“²⁰.

2) Seit dem Anfang des 20. Jahrhunderts ist die historische Beurteilung der johanneischen Eschatologie besonders eng mit der Methode der Literarkritik und den Problemen ihrer Anwendung auf das vierte Evangelium verknüpft²¹. Indem die alternativen Forschungskategorien wie ‚jüdisch vs. hellenistisch‘, ‚apokalyptisch vs. gnostisch‘, ‚irdisch-realistisch vs. spirituell‘ oder ‚futurisch vs. präsentisch‘ nun als Kriterien der Quellen- und Schichtenscheidung verwendet wurden, konnten die oben erwähnten sachlichen Werturteile nun auch für die literarische Einschätzung des johanneischen Textes bestimmend werden²². Die Vielzahl divergenter Entwürfe zeigt den *circulus vitiosus*, in den die literarkritische Arbeit an einem Werk geraten muß, dessen sprachliche Gestalt

¹⁷ S. Bd. I, 49 und 407ff.

¹⁸ S. Bd. I, 34f., zur Interpretation F. CH. Baus, 101f. und 114ff. zur Interpretation R. Bultmanns, 404–406 zur neueren Diskussion. Systematische Vorentscheidungen leiten auch die Interpretation in den neueren Arbeiten von A. STIMPFLER, *Blinde sehen* (s. grundlegend dort 4f.; dazu Bd. I, 344–355) und H.-CH. KAMMLER, *Christologie und Eschatologie* (s. v. a. dort 3f.), mit der Konsequenz, daß aus Gründen der logischen Kohärenz für einzelne Textstellen ein Verständnis gegen den philologischen Befund, d. h. eine *Umdeutung* erwogen werden muß (s. op. cit., 233, dazu u. Anm. 38).

¹⁹ S. dazu Bd. I, 154f.283f.428, und Bd. II, 5f.

²⁰ W. G. KÜMMEL, *Erforschung der Eschatologie*, 93 (Hervorhebungen J. F.).

²¹ S. dazu zusammenfassend Bd. I, 429ff.

²² S. z. B. Bd. I, 66–69, zu J. Wellhausen.

so auffällig einheitlich ist²³, daß zur Abhebung redaktioneller Schichten oder zur Rekonstruktion vorgegebener Quellenschriften keine überzeugenden sprachlich-stilistischen Argumente herangezogen werden können. Es erscheint daher methodisch sachgemäßer, der Untersuchung nicht einzelne, hypothetisch rekonstruierte Quellen oder Schichten – auch nicht ein vorredaktionelles Werk des Evangelisten⁴ – zugrunde zu legen, sondern das ganze Evangelium²⁴ in der Textgestalt, für die allein eine kommunikative Wirksamkeit nachweisbar ist²⁵.

Ein derartiger Ansatz beim Textganzen hat in der neueren Forschung nicht nur im angelsächsischen Raum²⁶, sondern inzwischen auch in der deutschsprachigen Forschung immer mehr Befürworter gewonnen²⁷. Demgegenüber unterliegen die Versuche, im vierten Evangelium durchlaufende schriftliche Quellen nachzuweisen und zu rekonstruieren, einer zunehmenden Skepsis²⁸. Dies schließt die Frage nach vom johanneischen Autor verarbeiteten Traditionsstücken nicht aus, aber in der Rekonstruktion solcher Stücke läßt sich ebenfalls höchstens eingeschränkte Sicherheit gewinnen.

3) Das vierte Evangelium wird daher in den hier gebotenen Analysen im wesentlichen als eine literarische Einheit interpretiert.

a) Dies gilt im strengen Sinne für Joh 1,1 – 20,31, wo aufgrund des stilstatistischen Befundes zumindest großflächige Zusätze von fremder Hand sehr unwahrscheinlich sind, wenngleich sich Glossen oder kleinere Nachträge mit den genannten sprachlichen Argumenten nicht völlig ausschließen lassen. Damit die These der literarischen Einheitlichkeit keine bloße Voraus-Setzung bleibt, muß daher in den folgenden Analysen je eigens im Gespräch mit den wesentlichen literarkritischen Thesen die Möglichkeit und Plausibilität einer einheitlichen Textauffassung begründet werden.

b) Ein Problem bleibt Joh 21, das aus verschiedenen Gründen nicht einfach dem Autor von Joh 1,1 – 20,31 zugeschrieben werden kann. Wenigstens am Ende des Kapitels, in Joh 21,24, melden sich Zeugen zu Wort, die ihre eigene Tätigkeit, nämlich Abschluß, Beglaubigung und Herausgabe des Evangeliums von dem Wirken des Autors (ὁ γράψας ταῦτα) unterscheiden. Nimmt man diese Unterscheidung ernst, dann wird man nicht den Autor bzw. die Autoren

²³ Dies zeigen die bei aller Kritik im Detail überzeugenden Arbeiten von E. SCHWEIZER, *Ego eimi*; E. RUCKSTUHL, *Einheit*, und zuletzt E. RUCKSTUHL / P. DSCHULNIGG, *Stilkritik*. S. zum Ganzen Bd. I, 432-445.

²⁴ Ausgenommen sind die textkritisch sekundären Stücke Joh 5,3b-4 und 7,53 – 8,11.

²⁵ Vgl. dazu H. THYEN, *TRE* 17, 200,48; M. HENGEL, *Frage*, 11.

²⁶ Vgl. grundlegend den Ansatz von R. A. CULPEPPER, *Anatomy*.

²⁷ Zu verweisen ist hier auf die neuen Kommentare von L. SCHENKE, U. SCHNELLE und U. WILCKENS (dazu J. FREY, *Perspektive*) und die Forschungsberichte von K. SCHOLTISSEK, *Johannine Studies*, 227f.255, und U. SCHNELLE, *Ein neuer Blick*, 21-29.

²⁸ S. dazu Bd. I, 394.445 und U. SCHNELLE, *Einleitung* ³, 502ff.

von Joh 21 (bzw. zumindest des Schlusses von Joh 21) als ‚den johanneischen Autor‘ oder gar ‚den Evangelisten‘ bezeichnen können²⁹. Nimmt man auch die in Joh 21,22f.24 beanspruchte Beziehung zwischen dem ‚Jünger, den Jesus liebte‘, und den ‚Brüdern‘ ernst, d. h. die Verbindung zwischen dem Evangelisten, seinen Adressaten in den johanneischen Gemeinden und den auf diese Verbindung rekurrierenden Herausgebern, dann wird man Joh 21 auch nicht weit von dem Werk des ‚eigentlichen‘ Evangelisten, des Autors von Joh 1,1 – 20,30, abrücken dürfen. Deshalb ist Joh 21 – zumindest als indirekter Zeuge für die Auffassungen der Rezipientengemeinde – in die Darstellung der johanneischen Eschatologie einzubeziehen³⁰.

c) Einzubeziehen sind auch die Johannesbriefe, und zwar ungeachtet dessen, ob man diese einem vom Evangelisten zu unterscheidenden Autor zuschreibt oder das Evangelium wie die Briefe auf ein und denselben Autor zurückführt³¹.

Wenn nämlich zugestanden wird, daß die Briefe in demselben Kreis entstanden sind wie das Evangelium und sich damit im wesentlichen auch an denselben Kreis von Adressaten wenden, dann bieten sie in jedem Fall Aufschluß über das eschatologische Denken im johanneischen Kreis. Und ungeachtet dessen, wie man die Frage nach der Chronologie der Schriften des johanneischen Kreises beantwortet, bieten die Johannesbriefe den nächsten historischen und theologischen Kommentar zum vierten Evangelium. Dabei sind die drei Briefe natürlich aus texttheoretischen Gründen als je eigenständige Texte zu analysieren und auf ihre je besondere Situation und Intention zu befragen, bevor man ihre Aussagen zur Interpretation der im Evangelium vorliegenden eschatologischen Verkündigung heranzieht³².

4) Die Darstellung der eschatologischen Verkündigung in den johanneischen Texten erlaubt also keine zu enge Eingrenzung des Gegenstandes. Die Beschränkung auf einzelne Motive – wie etwa das Verständnis von κρίσις oder von ζῶν³³ – führt zu einem allzu einseitigen Bild, ebenso die Beschränkung auf einen eng begrenzten Kreis von Textstücken wie z. B. die johanneischen Abschiedsreden³⁴. Auf dem Hintergrund der in der Forschung aufgeworfenen Frage, ob die eschatologische Verkündigung der Abschiedsreden nicht eine ganz eigenständige Gestalt aufweise und von den eschatologischen Aussagen in

²⁹ Gegen H. Thyen (s. dazu Bd. I, 298ff.).

³⁰ S. zum Problem ausführlich Bd. I, 446–451.

³¹ Dazu s. Bd. I, 451–454 und u. § 5.

³² Dazu s. Bd. I, 454f.

³³ Vgl. die Arbeiten von F. MUSSNER, ZQH, und J. BLANK, Krisis (dazu s. Bd. I, 240).

³⁴ So J. NEUGEBAUER, Aussagen (dazu s. Bd. I, 320ff.).

Joh 1–12 zu unterscheiden sei³⁵, ist es vielmehr erforderlich, exemplarische Textstücke aus den Abschiedsreden und aus der Darstellung des öffentlichen Wirkens Jesu, diskursive und narrative Textstücke heranzuziehen und ihre Aussagen im Zusammenhang historisch und theologisch zu interpretieren³⁶. Ein überzeugendes Verständnis der eschatologischen Verkündigung im vierten Evangelium läßt sich nur auf einer möglichst breiten Textbasis entwickeln³⁷, wobei im Interesse der historischen Angemessenheit auch die Johannesbriefe in eigenständiger Weise einbezogen werden müssen³⁸. Deshalb liegt den folgenden Untersuchungen eine derart breite Textauswahl zugrunde.

5) Die Interpretation der Texte soll *textlich* und *historisch* angemessen sein:

a) Zur *textlichen* Angemessenheit der Interpretation gehört es, daß die relevanten Teiltex-te sowohl in ihrer Einbettung in den Gesamttext des vierten Evangeliums als auch in ihrer literarischen Form und ihrer ‚Denkbewegung‘ zur Geltung kommen. Es genügt daher nicht, nur einzelne ‚Aussagen‘ aus dem Ganzen eines Textes herauszugreifen, wenn nicht der Ort dieser ‚Aussagen‘ in ihrem textlichen Zusammenhang und ihre kommunikative Intention bedacht werden. Dazu sind die vielfältigen literarischen Darstellungsmittel im johanneischen Text zu beachten, die erst in ihrem Zusammenspiel die Botschaft des Textganzen kommunizieren³⁹. Für die Interpretation der eschatologischen Verkündigung bedeutsam ist die Wahrnehmung der temporalen Perspektive der jeweiligen ‚Aussagen‘. So wird man z. B. erst in der Einsicht in die besondere

³⁵ So einerseits E. KÄSEMANN, Wille (s. dazu Bd. I, 164.170) und andererseits L. VAN HARTINGSVELD, Eschatologie (s. dazu Bd. I, 221ff.).

³⁶ S. dazu Bd. I, 416–418.

³⁷ Die Ausklammerung der Abschiedsreden bildet auch die Grenze der gründlichen Arbeit von A. HAMMES, Ruf (s. dazu meine Rez. in BZ. N. F. 42 [1998], 274–276). Eine besonders problematische Engführung liegt hingegen in der neuesten Arbeit zum Thema von H.-CH. KAMMLER, Christologie und Eschatologie, vor, in der allein Joh 5,17–30 und in einem kurzen Seitenblick Joh 11,20–27 analysiert werden. Die Texte der Abschiedsreden hat der Autor bereits in einer längeren Vorstudie (DERS., Geistparaklet) behandelt. Aber wenn er am Ende seines Plädoyers für ein rein präsentisches Verständnis der johanneischen Eschatologie (auch von Joh 5,28f.!) für die philologisch unzweifelhaft futurischen Aussagen in Joh 6,39c. 40c.44c.54b; 12,48c erwägen muß, ob diese nicht in umgedeuteter Weise, also „nur scheinbar futurisch-eschatologisch, in Wahrheit jedoch ebenfalls präsentisch-eschatologisch zu interpretieren seien“ (Christologie und Eschatologie, 233), dann führt er seine Ergebnisse selbst ad absurdum. Spätestens hier hätte er erkennen müssen, daß seine Lösung der Komplexität der johanneischen Probleme nicht gerecht wird.

³⁸ Hier liegen die Defizite der Arbeit von A. STIMPFLE, Blinde sehen (s. dazu Bd. I, 349). Auch bei H.-CH. KAMMLER, Christologie und Eschatologie, wird der erste Brief (trotz der Bemerkung op. cit., 6f.) nur unzureichend zur Geltung gebracht, wie überhaupt historische Fragen in seiner stark dogmatisch geleiteten Exegese weithin ausgeklammert bleiben.

³⁹ S. dazu Bd. I, 456.

temporale Perspektive der johanneischen Abschiedsreden die dort eingebetteten Aussagen in angemessener Weise interpretieren können⁴⁰.

b) Eine *historische* Interpretation will die ursprüngliche Kommunikation zwischen dem Autor und seinen Adressaten rekonstruieren und die vom johanneischen Text kommunizierte ‚Botschaft‘ im Blick auf ihre ersten Leser bedenken. Diesbezüglich ist hier nur auf drei Teilaspekte hinzuweisen:

α) Aufschlüsse über die intendierten Leser eines Textes lassen sich in einer rezeptionsästhetisch sensibilisierten Exegese⁴¹ aus dem Text selbst gewinnen. So bietet auch das Johannesevangelium Hinweise auf seine impliziten Leser, von denen zu vermuten ist, daß ihr Bild den tatsächlichen Adressaten weitgehend entspricht⁴². Der johanneische Text erzählt zwar die Geschichte Jesu, aber er ist über weite Strecken transparent für die Fragen seiner nachösterlichen Leser, d. h. in erster Linie der johanneischen Adressatengemeinde⁴³. Dies gilt in besonderem Maße für die johanneischen Abschiedsreden, aber darüber hinaus für alle Reden und für zahlreiche Einzelerzählungen. Die Exegese muß daher für die Leseranrede im Medium der Jesuserzählung hellhörig sein.

β) Eine sehr viel unmittelbarere Anrede an die Leser liegt natürlich in den Johannesbriefen vor. Aus ihnen lassen sich daher nähere Informationen über die Situation der Adressaten – jedenfalls zur Zeit der Abfassung der Briefe – gewinnen. Da das chronologische Verhältnis der Briefe zum Evangelium strittig ist und die Abfassungssituation zwischen den einzelnen Werken differieren kann, kann man die aus den Briefen – insbesondere dem ersten Johannesbrief – erkennbare Situation nicht unmittelbar auf die Abfassung oder Herausgabe des Evangeliums beziehen. Aber dennoch liefern die Briefe wertvolle Aufschlüsse über die Adressatengemeinde des Evangeliums. Schon deshalb ist die kritische Einbeziehung der Johannesbriefe für eine historische Interpretation des vierten Evangeliums und seiner eschatologischen Verkündigung unerlässlich.

γ) Für ein historisches Verständnis unverzichtbar ist schließlich die Frage nach den bei den johanneischen Adressaten vorhandenen und im johanneischen Werk rezipierten oder gar als bekannt vorausgesetzten Traditionen. Trotz der methodischen Schwierigkeiten, solche Traditionsstücke aus dem Evangelium eindeutig zu rekonstruieren, muß jedenfalls der Versuch gewagt werden, aufgrund der expliziten Hinweise im Evangelium und in den Briefen sowie auf-

⁴⁰ S. dazu Bd. I, 461–465, und Bd. II, 269–280.

⁴¹ S. dazu die methodischen Erwägungen in J. FREY, *Leser*, 277–289; DERS., *Eugen Drewermann und die biblische Exegese*, 247–251.

⁴² S. dazu Bd. II, 274 Anm. 24, und R. A. CULPEPPER, *Anatomy*, 7f.205ff.

⁴³ S. dazu Bd. II, 257–261, und zum Phänomen der ‚hermeneutischen Horizontverschmelzung‘ op. cit., 247ff.; s. weiter T. ONUKI, *Gemeinde*; CH. HOEGEN-ROHLS, *Der nachösterliche Johannes*.

Stellenregister

I. Altes Testament

Genesis		Numeri	
1,26 LXX	93	16,28	317
2,1–3	342f.	16,28 LXX	348
3	214	21,4b–9	277, 306
3,5	93	21,8f	277
3,16	210, 213f.		
3,17	214	Deuteronomium	
5,24	143, 187	4,34a	264
17,1	446	6,4	251
18,19	361	10,18	164
18,25	356	13,2	26
21,20	255	18,15.18	315
26,24	255	18,18f	203, 315, 317
28,13	446	18,18–22	194
28,15	255	27,19	164
31,3	255	30,20	265
40,13.19f.22	279	31,26ff.	316
49,9a	124	32,39	264, 343, 349, 356f.
49,10	280	32,39.47	265
Exodus		Richter	
3,6	199	5,11	185
3,12	255		
3,14	199f., 447, 487	Ruth	
3,14 LXX	349	2,12 LXX	69
17,4 LXX	205		
17,11	278	1. Samuel	
20,11	342	2,6	267, 343
20,17	79	2,6 LXX	356f.
31,17	342		
32,34	193	1. Könige	
33,13.18 LXX	169	17,17–24	407
33,20.23	92	22,19–23	361
Leviticus			
19,18	129		

		41,4	194, 199, 349
2. Könige		41,4.22	194
2,3.5	143	41,4.22.23	200
2,11	143	41,22	199f.
2,11f.	187	41,23	194,199
2,17	187	42,6f.	411
4,18.37	407	42,6f. LXX	442
5,7 LXX	357	42,7	443
20,1	425	42,23	194, 200
		43,10f.	447
Jesaja		44,3	61
		44,6.24	446
1,17	164	44,7	194, 199f.
2,11.17	169	45,5–7	446
2,12–17	361	45,11	194, 199f.
4,5	141	45,18	349
5,1–7	307	46,10 LXX	199
5,16 LXX	185	47,13	194
6,10	309, 372	48,12	349, 446
6,24	214	48,12.17 LXX	349
9,6	280	49,8f.	443
10,17	80	49,9 LXX	442
10,25 LXX	205	52,11	214
11	368	51,18	61
13,6–13	361	52,7	251
13,9	200	52,13	123, 279
14,4–27	26	53	359
14,12	188	53,1	309
21,2f.	214	53,6	220
22,3	164	54,13	61
24–27	358	59,19f.	84
24,21f.	361	61,10	185
24,21–23	251	62,2	185
25,6–8	361	66	211–215, 234
25,8	264, 358	66,5	212
26	212–215, 234,	66,5f.	213
	304, 385	66,5f.14b–17	212
26,14 LXX	211, 304	66,5–17	212
26,16–21	211	66,6	212
26,19	264, 358f., 385f.	66,6–8	214
26,19 LXX	211f., 304, 382,	66,7ff.	213
	384	66,7–9	211
26,20 LXX	205, 212, 215	66,7–9.10.14a	212
28,10.13 LXX	205, 215	66,10	213
29,15	297	66,12–13	213
33,7ff.	361	66,14 LXX	221f.
35,10	214	66,15	84
37,3	214	66,15f.24	307
38,1	425	66,24	264, 359
40–55	194		

		37,21–23	273
		37,26–28	160
Jeremia		37,27	170
1,7.17	317	37,24ff.	280
1,19	255	37,26ff.	170
2,21	307	38,22	307
4,31	61, 214	39,6	307
5,28	164	43,7.9	170
6,2	61		
6,23	61	Hosea	
7,32	200	1,4 LXX	205
16,14	200	10,1	307
17,19ff.	341	10,12	264
19,6	200	14,10	265
22,23	214		
23,7	200	Joel	
25,33	361	2,1	200
30,3	200	2,27	170
31,27.31.38	200	3,4 LXX	85
31,35ff.	280	4,14	361
33,14	200	4,17–21	170
48,12	200		
50,27.31	200	Amos	
51,52	200	5,18	85
		9,13	200
Jeremia LXX (mit abweichender Zählung)		Obadja	
28,33 (= MT 51,33)	205	15f.	361
29,4 (= MT 47,4)	200	21	251
31,13 (= MT 48,13)	210		
Ezechiel		Micha	
1,26f.	368	1,3	84
15,4.6	307	2,12f.	251
17,1–10	307	4,7	251
19,10.14	307	4,8	61, 200
20,33	251	4,10	61
21,32	200	4,13	61
22,7	164	5,3	272
28,1–10	26		
30,2–5	361	Habakuk	
31,31–34	170	2,3 LXX	205
32,20.27 LXX	429	3,5 LXX	315
34	272		
34,23f.	272	Zephania	
36,26–28	160	2,2	200
36,26ff.	170	3,15	251
37	358		
37,2f.	265		
37,13.14b	358		

3,15 LXX	272	95,11	265
		96,10.13	361
Sacharja		96–99	251
2,10	61	98,9	361
2,14	170	103,19	251
2,14f.	170	104,2	80
3,1f.	189	110,1	272,368
3,1–7	361	118,21	441
3,2	362	118,25	203
3,4	362	118,25f.	271f.
7,10	164	122,5	367
8,3	170	145,11–13	251
9,9	200, 271f.	146,7ff.	251
12,3–9	169	149	251
12,9	200		
12,10	42, 91, 273, 276	LXX-Psalter (nach Zählung der LXX)	
13,7	220, 272	8,5	365
14,6	169	9,35	164
14,9	252	24,4f.	193
14,9.16f.	251	30,10	194
		41,6.12	133
Maleachi		41,6f.	234
3,1	63	42,3	193
3,19	200,307	42,5	133
		45,3	193
Psalmen		47,6	214
2	368	48,10	264
5,3	251	54,3	210, 214
10,16–18	251	54,14	264
16,8–10	264	67,6	164
22,29	251	81,6	351
24,7–10	251	85,11	193
27,1	80	88,37	280
29,10	251	106,39	214
44,5	251	138,10	193
47	251	142,10	193
48,3	251	145,9	164
49,16	264	Hiob	
68,25	251	1,6f.	189
72,23–26	264	1,6–12	361
73,24	143	3,13	429
74,12	251	5,21	200
80,9–16	307	14,12	429
82,6–8	361	19,25	264
84,4	251	19,25–27	264
84,4f.	264	20,11 LXX	429
93	251	22,6	86
95,3	251	24,13–17	297

29,12	164	7,13 LXX	366, 368, 390
31,18	193	7,14	272, 366–368
36,18 LXX	429	7,14 LXX	366
38,12f.	297	7,14.27	251, 280
45,15 LXX	429	7,17ff.	367
		7,18.27	367
Proverbien		7,20–27	26
		7,21	26
8,18	185	7,22 LXX	366
11,3	193	7,25	26
13,5	86	7,27	368
20,9	86	8,9–12	26
		8,10	26
Hoheslied		8,13	26
		8,23–25	26
8,2 LXX	143	8,24	26
		9,13 θ´	193
Kohelet		9,25–27	26
		9,27	26
2,3	193	10,21	384
2,16	200	11,21–39	26
		11,21–45	26
Klagelieder		11,36	26
		11,40.45	384
4,2f.	61	11,45	383
		12	384f.
Esther		12,1	26, 214, 362,
			383f.
9,22	210	12,2	264, 269, 359,
			384, 386, 434
Daniel		12,2 LXX	358, 383f., 391
		12,2f.	265, 270, 319,
2,2.6 θ´	192		358f., 382, 473,
2,5.9 LXX	192		479
2,37	251	12,3	264, 359
2,44	251, 272	12,4.9.13	359
3,33	251	12,11	26
4,31.34	251		
6,27	251	Nehemia	
7	365–369, 384f.	13,15–19	341
7,3.4–6.8–11	26		
7,9ff.	361, 367	1. Chronik	
7,9–14.22.26f	290	15,3	146
7,10.14	368		
7,13	63, 91, 169, 200,		
	236, 366–369,		
	384, 386		

II. Literatur des antiken Judentums

<i>Apokryphen</i>		24,7–12	170
		24,17	307
		35,14	164
1. Makkabäerbuch		44,16	143, 187
13,51	272	48,11	264
2. Makkabäerbuch		<i>Weisheit Salomos</i>	
7	359	2,23	265
7,9	265	3,4	265
7,11.14	265	4,1	265
7,22ff.	357	4,10	143
7,23.29	265	5,1	86
7,36	265	5,5	142
9,12	345	5,8	79
12,43ff.	265	5,15	265
12,45	429	5,17–22	84
14,46	265	6,19	265
3. Makkabäerbuch		8,8	200, 204
		8,13.17	265
		9,4	315
1,6	200	9,11	193
2,15	141	10,10.17	193
3,17	83	15,3	265
Tobit		16,5	306
		16,6	306
4,3.5	147	16,7	278, 306
12,18	348	16,12b	306
13,2	357	16,13	357
		16,14	143
Judit		18,15f.	315
		18,20	306
9,5	200	19,1	200
16,17	307		
Baruch		<i>Pseudepigraphen</i>	
		<i>Apokalypse Abrahams</i>	
4,32	61	16,17	142
4,36	200	21,8	142
5,5	61	29,15	142
Sirach		30	214
		<i>Apokalypse Elias</i>	
5,6	306	21,12f.	142
7,10	164		
7,36	201		
23,4–6	79		

40,17ff.	307		
Apokalypse Moses			
5,30	124		
31f.	92		
Apokalypse Zephanjas			
9,4f.	380		
Aristeasbrief			
210	343		
Ascensio Jesajae			
4,1–22	24		
6ff.	201		
6,5	201		
7,9–12	188		
Assumptio Mosis			
1,13f.	231		
2–10	233		
10	361		
10,1–10	251		
10,2	362		
10,9	141		
2. Baruch (syrische Baruchapokalypse)			
21,23f.	359		
25	214		
27	214		
29	214		
29,3 – 30,1	272		
29,4	25		
36–40	307		
37,1	307		
40, 1f.	25		
42,7	359		
48,6	142		
48,31–41	214		
48,39.43	307		
48,47	315		
51,1–3	359		
51,3	93		
51,7f.11	254		
51,10f.	142		
70	214		
73,1	251		
		3. Baruch (griechische Baruchapokalypse)	
		1,2	307
		4. Esra	
		3,23	307
		4,26	79
		4,26.43	254
		4,36f.	79
		4,40–42	214
		4,51 – 5,13	214
		5,1ff.	79, 214
		6,11–25	214
		6,13ff.	79
		6,25	254
		7,26ff.	79, 272
		7,32	359, 429
		7,32ff.	383
		7,37f.81–87.91–99	254
		7,87	86
		7,98	92
		7,98ff.	86
		7,113f.	85
		8,20	141
		8,46	201
		8,63 – 9,6	214
		9,1ff.	79
		9,7f.	254
		10,40–49	61
		11,37 – 12,34	362
		13,10f.	307
		13,14–24	214
		13,26.32	362
		13,38	315
		14,34f	233
		5. Esra	
		2,10–12	142
		griechische Esra-Apokalypse	
		7,10	201
		Visionen Esras	
		58f.	142
		1. (äthiopisches) Henochbuch	
		1–36	358

1,3f.	141	62,3–5.15f.	86
1,3–9	361	62,4	214
1,9	183, 201	62,5.7.9	362
10,2	201	62,7	369
10,6	85	63,8ff.	383
10,10	266	63,11	362
10,12	85	69,13	142
14,10	142	69,27.29	362, 369
14,18	142	70,1–4	187
15,4.6	266	70,2	187
15,7	142	70,3	142
19,1	85	71,7ff.	142
22	358	71,16	142
22,4	85	80,2ff.	214
22,13	85, 383	86	188
37–71	369	90,20	367
37,4	266	91,1.4.18.19	124
38,1	254	91,7	361
39,3f.5.7	142	94,1	124
40,9	266	94,9	85
41,2	142	96,8	85
45	142	97,3	85
45,3	142, 290, 362	97,6ff.	383
45,3f.	169	98,8	85
45,5	142	98,10	85
45,6	85	99,4ff.	214
46,1–6	290	99,15	85
46,2–4	369	100,1ff.	214
46,6	359	100,4	85
47,2	142	100,7ff.	383
47,3	362	102,1	307
48,3.6	369	104,1	86
48,9f.	359	104,5	85
49,2	280	104,6	142
49,2–4	290	108,13	142
51,1	359	108,14f	254
51,1ff.	383		
51,3	362	2. (slawisches) Henochbuch	
51,5	142	-	
55,4	254, 362, 369	8,1–8	142
58,3	266	9,1	142
60,7f.24f.	25	29,4f.	188
60,8.23	142	39,1f.	317
61,6.12	142	61,1f.	142
61,8f.	290, 362, 369	61,2f.	142
62	142	65,9f.	142
62,1–3	290		
62,2	362	Joseph und Aseneth	
62,3	254	8,9	265
62,3.5	369	15,7	265

22,13	265	15,2	265
		15,3	265
Jubiläenbuch		16,3	265
1,28	92	16,25	380
2,29f.	341	17,12	265
9,15	307	18,16	265
10,15	429	18,17	265
15,33	75	18,18	357
20,2	128f.	18,18f.	264f.
20,7	124	18,23	380
21,5.15.17.21.25	124		
22,11.28	123	Psalmen Salomos	
23,1	429	2,15ff.	383
23,22f.	214	3,10–12	265
35,20	124	5,18f	251
36,1–6.15	124	9,5	265
36,8	128f.	13,11	265
36,10	307	14,2f.	265
36,18	429	15,4f.	307
45,14	201	15,13	265
45,15	429	17,3	251
50,8	341	17,4	280
		17,21–25	362
Liber Antiquitatum Biblicarum		17,21–46	251
(Pseudo-Philo)		17,44	254
3,10	142, 266, 359, 361	18,1	141
4,11	380	Oracula Sibyllina	
12,8f.	307	2,167	26
18,10	307	2,242–250	380
18,12	142	3,46ff.	251
19,12	142, 266	3,53f.	307
21,4	266	3,71f.	307
23,13	266	3,282	201
25,7	266	3,371f.	254
33,5	380	3,542	307
51,5	266	3,618	307
		3,673	307
4. Makkabäerbuch		3,761	307
2,5f.	79	3,767	251
5,37	380	4,159f.	307
7,3	265	4,119–124	26
7,19	380	4,127–139	26
9,22	265	4,192	254
10,15	265	5,28–34	26
13,17	380	5,34	183
14,5	265	5,137–151	26
14,6	265	5,214	26
		5,227	26

5,361	26	Iss 7,9	429
5,371	26	Seb 9,8	25
Paralipomena Jeremiae		Dan 4,7a	132
9,18	201	Dan 5,3	128f.
Testament Abrahams (Rez. A)		Dan 5,10f.	25
14,14	266	Dan 5,10–13	251
16,8	201	Dan 6,1–7	362
20,15	266	Naph 2,10	297
Testament Hiobs		Naph 4–7	233
5,1f.	124	Gad 6,1	128f.
6,1	124	Gad 8	429
16,3	188	Ass 5,2	266
17,10	124	Ass 6,6	266
24,1	205	Ass 8,2	429
33,4	79	Jos 19	233
45,4	124	Benj 3,8	25
47,9	201	Benj 10,6	380
Testament Isaaks		Benj 10,8–10	361
1,4	380	Vita Adae et Evae	
8,1	380	14–16	188
hebräisches Testament Naphthali		42	266
1,1	124	Vitae Prophetarum	
7,5	124	Jer 10	201
10,3	124	Ez 13	201
Testamente der Zwölf Patriarchen		<i>Schriften vom Toten Meer</i>	
Rub 1,3	124	Damaskusschrift (CD)	
Sim 4,7	128f.	II 10	200
Sim 7,1	124	III 20	266
Sim 8,1	429	IV 4	77
Lev 3,3	25	VI 11	77
Lev 4,1	361	VII 6a	266
Lev 5,2	170	VIII 2	25
Lev 8,11	201	XIX 1	266
Lev 18,12	25	Pescher Habakuk (1QpHab)	
Jud 20,1.5	161	I 3	200
Jud 21f.	251	II 5f.	77
Jud 22–25	233	II 7	200
Jud 25,3	25	II 10	200
Jud 26,4	429	VII 1f.	200
Iss 5,2	128f.	VII 7	78
Iss 5,8	201	VII 12	78

IX 6	77	III 2	77
Gemeinderegel (1QS)		III 7f.	75
I 9	75	III 12	77
II 2–9	383	III 15	77
III 18f.	161	III 19	77
III 24f.	75	IV 1	200
IV 11–14	383	V 3	77
IV 16f.	78	VIII 3	200
IV 17	77	IX 10	77
IV 18–23	25	IX 14	77
IV 21	161	X 5	77
IV 23	161	X 7	77
VI 7	266	XI 7	77
XI 8	142	XII 6	77
Gemeinschaftsregel (1QSa)		4QMMT	
I 1	77	C 15	77
Segenssprüche (1QSB)		C 22	77
III 5	251	4Q Pescher Nahum (4QpNah = 4Q169)	
IV 24–26	251	III 3	77
V 21	251	IV 3	77f.
Kriegsregel (1QM)	25	4Q Pescher Psalmen ^a (4QpPs ^a = 4Q171)	
I 1	75	II 18	200
I 10	75	III 1	266
I 14	75	4Q Pescher Psalmen ^b (4QpPs ^b = 4Q173)	
I 16	75	1,5	77
VI 6	251	4Q181	
XII 8.15f.	251	1 II 3–6	266
XIII 10	161, 384	aram. Levi (4QLevi ^a ar = 4Q213)	
XIV 8–10	25	1 I 4.11	124
XVII 6	362	4,4	124
XVII 7	384	4QBerakhot ^a (4Q286)	25
Hodajot (1QH ^a [Sukenik])		7 II 6	75
III 7–12	214	Ps.-Ezechiel (4Q385)	359
III 22	142	4Q521	
VI 29f.	359	2 II 1	359
VI 34	359	2 II 12	359
VII 31	359		
XI 10–14	142		
XI 12–14	359		
4QMidrEschat (Steudel)			
(= 4Q174 und 4Q177)			

11QMelchisedek	25	De specialibus legibus	
II 4	77	I 203f.	86
II 8	75	I 319–323	297
II 12	75	IV 84f.	79
II 13	362		
II 14	75	De vita Mosis	
11QPsalmen-Apokryphon (11QApPs ^a)		II,53	315
V 3	75	II, 265	193
11QSabbatopferlieder (11Q17)		In Flaccum	
frg. 2.1.9 Z. 5f.	367	36–39	273
<i>Hellenistisch-jüdische Autoren</i>		Legatio ad Gaium	
<i>Philo v. Alexandrien</i>		118	345
De cherubim		Legum allegoriae	
87	342	I 49	345
De fuga et inventione		Quis rerum divinarum heres sit	
55	265	5–29	86
78	265	<i>Josephus</i>	
De gigantibus		Antiquitates Judaicae	
55	193	II 52.131	86
De Josepho		III 80.202f.	84
68	297	IV 219	183
De opificio mundi		VI 181.231	255
30f.71	80	IX 35	84
De praemiis et poenis		IX 162	201
45f.	80	X 117	311
De providentia		XIV 37	255
I 6	342	XV 138	255
De somniis		XVIII 14	359
I 75	80	XVIII 16	359
		XVIII 18	359
		XVIII 161	84
		XIX 4	345
		Contra Apionem	
		II 2	183
		De Bello Judaico	
		II 153	359

II 163	359		
II 165	359		
II 172	275		<i>Talmud Babli</i>
<i>Vita</i>		<i>Berakhot</i>	
12	359	18d	141
<i>Rabbinische Literatur</i>		<i>Pesahim</i>	
<i>Mischna</i>		68a	360
<i>Berakhot</i>		<i>Rosh ha-Schana</i>	
2,2	251	31a	251
5,5	311	<i>Ta'anit</i>	
<i>Schabbat</i>		2a	360
7,2	341	<i>Ḥagiga</i>	
10,5	341	3b	164
<i>Joma</i>		10b	311
3,8	251	<i>Nazir</i>	
4,1f.	251	12b	311
6,2	251	<i>Qiddushin</i>	
<i>Rosh ha-Shana</i>		41bff.	311
2,8	278	<i>Baba Qamma</i>	
<i>Soṭa</i>		113b	311
9,15	214	<i>Baba Meši'a</i>	
<i>Sanhedrin</i>		83b	141
10,1	359	85b	141
<i>Avot</i>		94a	311
3,1	248	<i>Baba Batra</i>	
<i>Tamid</i>		75a	141
7,4	251, 266	<i>Sanhedrin</i>	
<i>Tosefta</i>		96b–99a	214
<i>Ta'anit</i>		<i>Nidda</i>	
1,13	251	16b	248

Talmud Yerushalmi

Berakhot

7,1 266

Außerkanonische Traktate

Abot de Rabbi Natan (ARN)

25 164

Soferim

14,12 251

19,7 251

Midraschim

Mekhilta de Rabbi Yishmael

zu Ex 12,3,6 311

zu Ex 15,18 251f.

zu Ex 17,14 251

zu Ex 18,27 266

zu Ex 31,17 343

Sifre Numeri

103 (zu Num 12,9) 311

Sifre Deuteronomium

10 (zu Dt 1,10) 141

Genesis Rabba

11 (8c) 343

Exodus Rabba

30 (89d) 343

Rut Rabba

I,17 (129a) 141

Kohélet Rabba

3,9 (18a) 141

Pesiqta Rabbati

10 279

11 (46b) 93

Targumim

Targum Onqelos

Lev 18,5 265

Dtn 18,19 316

Targum Ps.-Jonathan

Ex 15,18 252

Lev 18,5 265 PsJon

Dtn 18,19 316

Fragmententargum

Ex 15,18 252

Targum Jonathan (Prophetentargum)

Jes 9,5 280

Jes 24,23 252

Ez 20,11.13.21 265

Hos 14,10 265

Hekhalot-Literatur

3. Henochbuch (Odeberg)

6,2 248

III. Neues Testament

Matthäusevangelium

1,20.24 143

3,4 345

3,7 245, 301, 305

3,11 302

3,12 307f.

5,5 252

5,8 92

5,12	69	22,15	256
5,18f.	79, 485	23,13	252
5,19	344	23,38	164
5,20	252f., 288	24,2	164
6,10	252	24,3	84
7	415	24,8	210f.
7,13f.	252, 267	24,24	25
7,19	307	24,27	84
7,21	252f.	24,30	42, 91
7,22	169, 208	24,37	84
8,22	379	24,39	84
10,15	85, 249	24,40f.	143
10,17	288f.	25,21.23	252
10,20par.	313	25,31	290, 369
10,23	201	25,31ff.	383
10,24	35	25,31–46	308
10,29f.	183	25,34	231, 252
10,30par.	267	25,34.41	146
10,38f.	35	25,46	267
10,39	268	26,6	413
10,40	35, 311	26,6ff.	423
11,3	203	26,38f.	35
11,5f.	252	26,53	275
11,6par.	477	26,56	220
11,11f.	267	26,65	345
11,12f.	252	27,28	64
11,22	85	27,53	169
11,24	85	28,7.10	208
12,18	359	28,18–20	274
12,28	267	28,19	485
13,16f.	252		
13,30.40.42	307	Markusevangelium	
13,35	231	1,15	252
13,36–43.47–50	96	2,5b.7	361
13,41	272, 290, 362	2,7	345
16,16	35	2,11	324
16,24f.	35	2,27	345
16,25f.	268	3,1–6par.	341
16,27	383	4,11	252
16,28	201, 272	5,21–43par.	407
18,3	249f., 252f.	6,50	35, 447
18,8f.	253, 267	8	415
18,15	183	8,29	35
19,16	267	8,31	123, 277
19,17	253	8,34f.	35
19,23	252	8,35par	229
19,28	290, 369	8,35ff.	268
19,29	252	8,38	477
20,23	146	8,38par.	290, 362
21,17	413		

9,1	20, 252, 254, 272	14,3–9 14,7f.	423 423
9,12.30–32	123	14,21	123
9,31par.	277	14,22f.	129
9,37par.	311	14,22–25	233
9,41	69	14,27	220
9,43.45	267	14,29–31	127
9,43.45par.	253,	14,36	442
9,43.45.47	268	14,41	35, 123
9,47	252, 267	14,42	114–116
10,15	35, 250, 253	14,42f.	113f.
10,15par.	252	14,50	220
10,17par.	252, 267	14,62par.	35, 42, 84, 91, 169, 217, 236,
10,23–25	252		345, 362, 364, 447
10,30	201		
10,32	200		
10,32–34	123	14,64	345
10,32–34par.	277	15,17	64
10,40	146	15,34par.	279
11,1par.	423	16,7	208
11,1.11f.	413	16,14	186
11,22	132	16,19	143
12,18–27	360		
12,26f.	380	Lukasevangelium	
12,28ff.	130	1,28	255
13	26f., 233	1,33	272
13,5	69	1,66	255
13,5ff.	27, 69	2,26	254
13,6	25, 447	2,30	254
13,8	210, 214	3,7	245, 301, 305
13,8par.	211, 214	3,9	307
13,9	69	3,16	201
13,9–13	26	3,17	307f.
13,11	183, 233	5,21	345
13,12	92	6,40	35
13,14	25f.	7,3	46
13,19	26, 233	7,11–17	407
13,21–23	69	7,19f.	203
13,22	25ff.	7,23	477
13,22f.	73	9,20	35
13,23	69	9,23f.	35
13,24	166	9,24	268
13,24–27	217, 233, 362	9,27	252, 254
13,26f. par.	42, 169, 290, 364	9,48b	311
	69	9,51	143
13,33	69	9,60	379
13,35	164	10,12	169, 208
13,41	362	10,16	311
14,3	413	10,18	188
14,3ff.	423		

10,23f.	252, 254	22,14–38	233
10,25	252	22,24–38	104
10,38	423	22,24ff.	233
10,38–42	423	22,26f.	104
10,42	431	22,29f.	233
11,1	141	22,31	233
11,2	252	22,32	104, 233
11,20	252, 272, 477	22,33	127f., 158
11,21	210	22,34	127
11,28	313	22,33f.	104
11,30par.	290	22,42	35
11,50	231	23,42	230, 272
11,52	252	23,42f.	230
12,8f.	362	23,46	67
12,11f.	183	24,3.23	414
12,40par.	290	24,34	208
13,9	201		
13,10–17	341	Johannesevangelium	
13,24	252	1–12	239, 481
13,24f.	252	1,1f.	90, 231, 289, 476
14,1–6	341		
14,27	35	1,1f.4	224
14,34f.	143	1,1f.14	156
16,9	142	1,1f.18	133, 189, 246, 281, 345, 349, 363
16,17	79		
16,19	423	1,3f.	487
16,19ff.	380	1,4	168, 261–263, 411
16,19–31	423		
16,30	423	1,4f.	80
16,31	424	1,5	81, 295f.
17,21	252, 267	1,9	80
17,22	217	1,9–11	289
17,24.26.30par.	290	1,10f.	295f., 298, 302
17,31	169	1,11	137, 143
17,33	35, 268	1,12	9, 292, 298
18,8	290	1,12f.	94, 296, 302
18,17	249	1,13	257f.
18,18	252, 267	1,14	67, 170f., 227, 230
18,29f.	267		
18,30	201, 267	1,14.18	286, 289, 318
19,11	252	1,15	63, 203, 311
19,29	413	1,16f.	315
19,38	272	1,17	192
19,44	164	1,18	90, 92, 133, 156, 272, 289, 292, 302, 348–351
21,14f.	183		
21,23	245	1,19	330
21,26	202	1,19f.23.30.33f.42.49	447
21,27f.	202		
21,32	79		
21,36	200, 290, 362		

1,19.24	255	3	35, 241–243,
1,20.23	447		287, 301, 306,
1,21.25	315		309, 311, 316,
1,26f.	253, 302		318–321, 341,
1,27	63, 203		386, 390, 404,
1,28	408, 413, 423		469
1,29	184, 274, 289,	3,1	243, 408
	408, 410, 412	3,1–10	244
1,30	203	3,1–12	244
1,32	33, 302	3,1–21	12, 242, 319
1,32f.	161, 301	3,1–36	302
1,33	191, 253f., 302	3,2	219, 243f., 246,
1,35ff.	180		250, 255f., 259,
1,38	126, 255		285, 294, 433
1,41	126, 246,	3,2f.	247
	412, 429, 436	3,3	35, 219, 244,
1,42	246, 429, 436		249f., 254, 256–
1,43	15		258, 260f., 302,
1,44	423		304, 331, 434
1,45	423, 437	3,3.5	88, 141, 242,
1,49	255, 271f., 276,		252, 255, 259f.
	412, 436	3,3.5.11	182
1,51	34, 39f., 146,	3,4	250, 255, 257f.
	169, 182, 246,	3,4.6–8.10–21	244
	364	3,4.9	243, 258–260
2,1–11	33, 115, 427	3,5	34f., 42, 248–
2,3–5	412, 428		250, 252–254,
2,11	171, 227, 230,		256f., 310
	245, 412, 424	3,6	249, 258, 296
2,12	17	3,7	249, 259f., 330
2,12f.	115, 323	3,7f.	249
2,13ff.	245	3,7–10	259
2,13–22	243	3,8	249, 259, 296,
2,16	138, 145		331, 371
2,17.21f.	127, 204, 246,	3,9	259, 330
	420	3,9f.	246
2,18	246, 255	3,10	219, 243, 246,
2,19	246		258
2,19f.	246	3,10–12	283
2,19–21	186	3,11	191, 243, 259,
2,20	255		355
2,21f.	246	3,11ff.	184, 243f.,
2,22	219, 234		246f., 259f., 299
2,23	243–245, 250,	3,11–21	244f., 247, 259,
	255		286, 300, 346,
2,23–25	243f., 255, 285	3,12	246, 258, 260
2,23–3,21	244f., 285, 294	3,13	39f., 146, 244,
2,24	243		246, 258, 260,
2,25	243, 255, 429		278, 288, 302,
			364

3,13ff.	260, 283, 290	3,19	284f., 292-299,
3,13-17	39, 291, 293,		298f., 303f.,
	321, 365		312, 318, 330,
3,13-21	242f., 246, 398,		356
	469	3,19f.	302, 372
3,14	39f., 136, 243,	3,19-21	285, 291, 293f.,
	246, 260, 277,		298, 316
	279, 286, 288,	3,20	284f., 296f.,
	306		298, 300
3,14f.	244f., 253, 260,	3,20f.	41, 247, 284f.,
	283, 285-288,		291, 293-297,
	298, 306		300, 340, 382,
3,14.16	321		386, 400
3,15	243, 257, 261,	3,21	244, 246, 284f.,
	277, 282, 284,		297-300
	288	3,22-36	242, 244, 248
3,15f.	242, 262, 269f.,	3,23.26	249
	279, 286, 291,	3,24	254, 297
	303, 312, 373,	3,25-30	244
	436, 448, 452f.,	3,26f.	247
	458	3,27	257, 300
3,15f.36	262, 282, 314,	3,27-30	300
	316, 318, 356,	3,29	61, 209, 300
	371f.	3,30	246, 301
3,16	36, 80, 82, 90,	3,31	63, 203, 257,
	219, 260f., 268,		302, 436
	279, 282-289	3,31-36	12, 184, 244f.,
	292, 306, 312,		300f., 304
	316	3,32	298, 301f., 364
3,16f.	183, 291, 296,	3,33	298, 302
	298-300, 312,	3,34	156, 244, 253,
	364		300-302, 312,
3,16ff.	289, 312, 371		363
3,16-21.31-36	311	3,35	281, 288, 302f.,
3,17	244, 260, 268,		348
	283f., 286-293,	3,35f.	302
	296, 303, 312,	3,36	28, 36, 39, 94,
	314, 317		184f., 208, 217,
3,17ff.	242, 283, 311,		242f., 247, 250,
	314, 356		253f., 260f.,
3,18	166, 244, 284-		268, 270, 282,
	286, 291, 293,		291, 304f., 306,
	295f., 298f.,		309, 313, 318,
	303-305, 314,		320, 356, 371f.,
	316, 321, 357,		381, 436, 452
	373f., 382	4	247,468
3,18-21	283-285, 291,	4,1-3	244, 248
	298, 300f., 309,	4,1-42	247, 412
	320	4,3.43	115,323
3,18.36	304, 355	4,10	36

4,13f.	36, 262, 270	5,17	323, 325, 332,
4,20–26	455		341, 342f.,
4,22	268, 290		344f., 347f.,
4,23	338, 376f., 379,		351, 354
	477	5,18	323–325, 335,
4,25	192, 194, 201,		344f., 348, 354
	412, 433	5,19	156, 325–329,
4,26	379, 412, 447,		332, 338f.,
	487		346f., 351
4,27f.	437	5,19f.	36, 325–327,
4,28–30	412		334, 338–341,
4,31	255		348f., 351, 354,
4,33	206		387
4,34	206, 312, 332,	5,19f.30	281, 317, 326f.,
	434, 352, 363		331, 348–350,
4,35f.	69, 262, 270		354, 397, 401,
4,37f.	292, 294		415
4,42	247, 268, 289f.,	5,19–23	36, 326, 332,
	412		338f., 371, 415
4,46f.	41, 115	5,19–30	12, 39, 241, 325,
4,46–54	427		332, 344f., 351,
4,48	412		385, 390f.,
4,49	433		398f., 401, 403,
4,50	146		433, 441
4,52	382	5,19–47	243, 325, 346,
4,52f.	137, 338, 412		351, 354, 391
4,54	322	5,20	157, 303, 326–
5	4, 107, 320–323,		329, 332, 335,
	333, 346, 353,		340, 347f., 351–
	355, 374, 390,		354, 378, 389f.,
	398, 401f., 416,		415, 433
	468, 469, 481	5,21	326f., 352,
5,1	322f.		354f., 346, 364,
5,1–3	324		372, 381, 401,
5,1–16	324f., 340, 344,		415
	352, 355	5,21f.	328f., 337–339,
5,2–8(–9)	323, 352, 354		352f., 355f., 365
5,3a.5.7	412	5,21–23	327, 326f.,
5,3b–4	7, 132		330f., 334, 341,
5,5	408		353f., 369f.,
5,7f.	132, 246, 324f.		376, 389
5,9f.	246	5,22	39, 326f., 337,
5,9c–16	323		348, 353, 355f.,
5,12	39, 324f., 341,		363, 365
	342, 351	5,23	35f., 311, 332,
5,13	324		337, 350, 370,
5,14	324		354f., 401
5,15	323–325, 342	5,24	36, 42, 236, 268,
5,16	323, 325, 344		270, 282, 292,
5,16–18	322, 324		297, 303, 346,

	305, 317, 326–		379–382, 386–
	329, 332, 340,		393, 397, 400ff.,
	356, 370f., 372,		404, 416, 442,
	374, 376, 378–		444, 452, 456,
	381, 391, 399,		461, 465, 467f.
	402, 425, 435,	5,29	262, 268, 282,
5,24f.	436, 451, 454		292, 294, 305f.,
	34, 326f., 330f.,		328–331, 356f.,
	334–339, 341,		374, 376, 402,
	346, 369, 380,		415, 443, 454,
	388–390, 398,		460, 475f.
	404	5,30	296, 324f., 326–
5,25	40, 42, 326–330,		331, 335, 337–
	332, 337, 340,		339, 341, 347f.,
	356, 369f., 375–		356, 370, 387
	381, 382, 384,	5,31ff.	324f., 333, 335,
	386, 388, 399,		355
	402, 404, 416,	5,33	390
	435f., 454, 457,	5,34	317, 333, 336
	468, 471, 477	5,36	363, 371
5,25f.	338, 404	5,37	326,
5,26	168, 262, 269f.,	5,37–39	351
	282, 303, 327,	5,38	312, 355
	348, 354, 360,	5,39	325f., 355
	364f., 369, 371,	5,39f.45–47	390
	373, 386, 401,	5,40	282, 325
	415, 432, 435,	5,41–44	325
	441, 447, 487	5,42	158
5,26f.	326–331, 334,	5,43	27, 315, 348
	336–341, 354,	5,43f.	404
	356, 369f., 388,	5,44	295, 351, 355
	391	5,45	87, 315, 325
5,26–29	329, 338f.	5,45–47	355
5,26–30	338f.	5,46	315, 325f.
5,27	39, 327, 356,	5,46f.	326
	363, 365f., 382,	6	4, 12, 269, 320,
	386, 388, 391,		322, 346, 391f.,
	415		394, 396–399,
5,27–29	327, 337–339,		401, 404, 450,
	388, 391		466, 468, 481
5,28	42, 212, 229,	6,1	322
	328–333, 353,	6,2	322
	379f., 382, 384,	6,10	372
	390f., 402, 416,	6,14	63f., 203, 436
	454	6,15	275
5,28f.	9, 12, 40, 89,	6,20	35, 281, 447
	223, 229, 270,	6,21b	443
	304, 320, 326–	6,22	39
	329, 335–337,	6,22–27	393
	340f., 370, 376,	6,24	393

6,25	255	6,54	9, 39, 77, 392, 395f.
6,26.32.47.53.	182		
6,27	270, 393, 395	6,57	168, 487
6,27-29	69	6,57f.	450
6,28f.	299, 412	6,58	39
6,30-35	37, 393, 456	6,59	255, 393
6,32	270	6,60	59
6,33	136, 282, 395	6,60ff.	58f., 73, 308
6,35	35, 37, 136, 154, 282, 395, 434, 448	6,60-71	58
		6,62	39f., 146
6,35.48	262, 268, 270, 395, 448	6,63	250, 253, 262, 269, 302, 317
		6,63.68	270, 315, 371
6,36	135, 437, 441	6,64	59, 73, 180, 396, 429
6,37.39	225, 451		
6,37.44	282, 298, 396	6,64f.	308, 466
6,38	348	6,65	257, 396
6,38f.44	312,363	6,66	105, 397, 466
6,39	9, 73, 76, 126, 225, 292, 321, 372f., 394f., 487	6,68f.	373
		6,69	35, 412, 436
6,39f.	77, 229, 286, 330	6,70	75, 373
		6,70f.	59, 308
6,39.40.44.54	99, 223, 229, 282, 316, 377, 381, 391, 394, 397, 402, 404, 434, 452, 456, 458, 461, 476	6,71	73
		7-8	468
		7,1	322
6,40	9, 268, 270, 305, 312, 394f.	7,3	146
		7,3.5.10	17
6,41	37, 136	7,5	329
6,41-51ab	37	7,7	294f.
6,41.51	395	7,9f.	115, 323
6,42	39	7,13.47	187
6,44	9, 77, 126, 260, 279, 294, 297, 372, 381, 394f.	7,14	115, 255
		7,16	255, 312, 363
6,45	395	7,17f.	348
6,46	35, 92, 156	7,18	185, 363
6,47	36, 42, 236, 282, 370	7,19	348
		7,21ff.	322
6,47.54	270, 282	7,22f.	341
6,48	37	7,24	186
6,51	37, 39, 448	7,25-30	115
6,51c-58	63, 393, 395, 466	7,28	255, 311f., 348, 363
6,52-58	395	7,29	363
6,52-59	393	7,30	125, 429
6,53	39, 270	7,31	437
		7,33f.	125, 127, 136, 146, 168, 205, 363, 413
		7,33-36	186, 206
		7,34	126, 153, 294

7,34.36	147, 447	8,41	257
7,35	126, 146, 413	8,42	158, 255, 312,
7,37	311, 461		329, 348, 363
7,37–39	302	8,43	315, 372
7,37f.	36	8,44	75, 189
7,39	230, 257, 270,	8,45–47	156, 182–185,
	414		315, 330, 372
7,40.52	315	8,48	187
7,48	246	8,51f.	36, 182, 250,
7,51	315		282, 305, 313,
8,2	275		315, 375
8,12	37, 80, 262, 268,	8,54	225
	295f., 309, 312,	8,56	254
	314, 356, 375,	8,58	182, 281, 349,
	411, 428f., 435,		447, 487
	446, 448f.	8,59	187, 427
8,15	186, 296	9	31, 115, 269,
8,15f.	314		341, 342, 346,
8,16	281, 296, 312,		353, 411, 440,
	363		443
8,18	126, 312, 363,	9,2	255, 257
	447	9,3	299, 412, 424
8,19	123, 281, 311	9,4	66, 293, 312,
8,20	125, 255, 296,		343, 355, 363,
	428		413, 427
8,21	91, 125f., 153,	9,4f.	412, 427
	294	9,5	80, 295, 428
8,21f.	146, 186, 413	9,7	146, 203
8,21ff.	124, 126, 184f.	9,11	146
8,21.24	91, 136, 292f.,	9,19f.	257
	305, 306, 356,	9,22	106, 437
	375, 381, 425	9,24	345, 351
8,22	126, 146, 206	9,24–34	185
8,24	281, 349, 373,	9,25.27–30–33.38	342
	447	9,27	437
8,26	302, 312, 363	9,30	294, 330
8,28	28, 35, 39, 91,	9,31	433
	124, 277, 281,	9,32	257
	294, 333, 348f.,	9,34	257
	447	9,35	36
8,29	255, 281, 312,	9,35–38	412
	363, 442	9,39–41	184, 290
8,31	192	9,40f.	428
8,31–36	167, 305, 425	9,41	184f., 314
8,34	182, 292, 294,	10	107, 253, 272,
	296, 298 375,		346
	381	10,1ff.	308
8,35f.	137, 209f., 29f.,	10,1	182, 273
	298, 414, 442	10,2	253
8,40	182, 344	10,4	146

10,6	219		414, 416, 431ff.,
10,7	37, 182		451f., 456f.,
10,7.9.11.14	446		459f., 469, 480f.
10,8	58, 73, 273	11,1f.	408, 411, 413,
10,9	253, 268, 449		422
10,10	58, 73, 262, 270,	11,1-3	418
	314, 435	11,1-5	416, 423
10,10-12	210	11,1-16	416f.
10,11	37, 127f., 268,	11,1-44(-45)	115, 241, 410f.,
	273f., 449		422, 427, 444
10,15	128, 268, 274	11,1-12,11	423
10,16	224	11,1-12,19	408
10,17	127f., 268, 303,	11,2	408, 411, 423,
	330, 348, 435		431
10,17f.	318, 348, 441,	11,3	408, 412, 418,
	447		423, 425, 427,
			429, 432
10,18	318, 364, 443		
10,21	115	11,3-5	419, 423, 427,
10,25	136		429, 439
10,27	272, 275, 380	11,4	39, 230, 401,
10,27f.	73, 76, 282		403, 412, 415,
10,28	262, 286, 292,		418, 421f.,
	373, 394		425f., 430, 441,
10,28f.	321		456
10,29	225, 373, 451	11,5	426, 431
10,30	90, 92, 133, 156,	11,6	408, 418, 426f.,
	225, 272, 281,		432
	312, 349, 350,	11,6-16	416, 426, 430,
	363, 415, 442,		455
	447	11,7	413, 423
10,31	344	11,7-10	427
10,31.39	424, 427	11,8	146, 255, 344,
10,33	344		427f., 430, 443
10,33ff.	345	11,9f.	255, 295, 343,
10,34	351		412f., 426-428
10,34-36	351	11,11	413, 418, 427,
10,36	344, 351, 363f.,		429f., 433f.,
	415		439, 453-455
10,38	189, 281, 351	11,11f.	259, 425
10,38-42	423	11,13	420, 429
10,40	115, 323, 409f.,	11,14	219, 418, 420,
	413, 423, 427		427, 429, 454f.
10,40-42	408, 410	11,15	418ff., 421,
(10,40-)11,1-54	408		425f., 430, 433
10,41	408-410	11,16	146, 412f., 420,
10,42	409f.		427, 430, 436,
11	41, 177, 269,		440
	274, 321, 332,	11,17	402, 415, 418,
	352, 377, 397-		425f., 432, 440
	402, 403f., 411,	11,17-20	416, 437

11,17–27	416f., 430, 432	11,33	132, 431, 375, 438f.
11,18	408, 413, 422f.		418
11,20	423, 432	11,34	438
11,21	432, 440	11,35	419
11,21f.	433, 442, 456	11,36	420
11,21–27	441, 444, 452, 461	11,36f.	427, 4333 440, 442, 455, 459
11,21.32	424f., 418, 427, 431, 437, 459	11,37	375, 402, 415, 418, 438f.
11,22	431, 434, 441	11,38	416, 440
11,23	434, 441, 453f.	11,38–44	418, 421, 426, 431, 440–443, 445, 453, 455
11,23f.	415, 435, 445, 449	11,39	135, 418, 424f., 430, 437, 440
11,23–27	407, 453, 456		418, 433, 440f., 443
11,24	77, 229, 394, 421, 431, 433– 435, 437, 442, 445, 453–455, 456, 461	11,40	401, 415, 418, 441
11,24f.	402, 414	11,41	226, 363, 418, 424f., 442, 455
11,25	37, 154, 262, 268f., 282, 360, 400, 412, 426, 434, 437, 441, 448f., 451f., 454f., 458, 460, 487	11,42	402, 414, 416 401, 416, 418, 441, 453f., 462
11,25f.	21, 35, 375, 401, 419, 434, 436, 438, 441, 444f., 448, 450, 453– 458, 461f.	11,43	372, 402, 408, 413f., 416, 441, 454
		11,43f.	409f., 421
		11,44	408, 412, 415f., 418
11,26	282, 379, 381, 395, 431, 436, 450f., 455f.	11,45	409, 416
		11,45f.	408
		11,45–53(–54)	410, 415
11,26	430, 435, 437, 440, 453	11,46	246, 408, 410
		11,47	412
11,26fin	35, 63, 203, 412, 418, 421, 431, 433, 435, 437, 441, 445, 453, 455f.	11,47–53	274, 410
		11,48	88, 224, 348, 410, 412
11,27	412, 437, 442	11,50	107, 184, 344, 423
		11,51f.	409f.
		11,53	115, 323, 416
11,28	416f., 430	11,54	279
11,28–37	455	11,54–57	408, 411
11,29	432	12	411
11,30	137, 402, 415, 456	12,1f.	423, 431
11,31	420, 431f., 438, 440, 442, 455f.	12,1–11	137, 423, 431, 438
		12,2	431
11,32		12,3	
		12,3ff.	

12,6	73	12,36	109, 309
12,7	411–413, 423, 431, 438	12,37	184, 295
12,9.17f.	415	12,37–43	109, 184, 246, 282, 295, 309
12, 9–11	408, 411, 419	12,37–50	310
12,10	411, 423	12,38f.	281
12,11	411	12,39	296, 330
12,13	63f., 203, 271f., 276, 414, 436	12,40	372
12,14	275	12,41	312
12,15	272	12,42	106, 245
12,16	127, 204, 219, 234, 414, 420	12,42f.	245, 297, 313
12,17	415	12,43	295
12,19	415	12,44f.	281, 311f.
12,20–22	279	12,44f.49f.	310, 363
12,23	35, 39, 123, 279, 414,	12,44–50	12, 109, 244, 309f.
12,23ff.	243	12,45	350
12,23.27	109, 279, 419	12,46	80, 296, 312f., 318
12,23.27f.	123	12,46–48	310, 312
12,24	182, 209f., 279	12,47	289f., 296, 313f., 318, 352, 371
12,25	127, 148, 268– 270, 313, 375, 395	12,47f.	310, 312
12,25f.	127, 148, 174, 229	12,48	9, 77, 99, 223, 310f., 313–315, 317f., 371, 374, 377, 475f.
12,26	69, 93, 126, 137f., 148, 223, 226f., 230f., 447, 482	12,48b–50	310, 314
12,27	132, 189, 330, 439, 441	12,49	126, 312, 348
12,27f.	33, 35, 173, 442	12,49f.	315–317
12,27.31	123	12,50	270, 314, 316, 318
12,28	414	13	33, 109–111, 117, 224, 310
12,28b–30	226	13–17	109f., 115
12,29	206, 371, 440,	13,1	80, 109–111, 123, 126, 130, 288, 413, 426
12,31	95, 132, 166, 188, 283, 288, 317, 439	13,1–3	109, 111, 113, 127, 130, 224
12,32	39, 136, 147, 150, 152, 260, 277–279, 294, 296f., 314	13,1–14,31	121
12,33	277	13,1–17,26	109f.
12,34	39, 277, 280	13,1f.34f.	233, 419
12,35	81, 168, 205	13,2	73, 75, 109–111
12,35f.	295, 310, 312, 428	13,3	110f., 121, 126, 136, 146, 198
		13,4–14	130, 233
		13,6ff.	107
		13,7	127

13,13	255	13,36–38	14, 107, 110,
13,14.32	123		122, 127f., 134,
13,16	34f.		150, 153, 155,
13,16.20	312		158, 168, 186,
13,16.20.21.38	182		233, 421
13,18	110	13,37f.	124, 128, 131f.,
13,19	349, 447		146, 268, 430
13,20	311, 355, 363	14	104, 111, 113,
13,20f.	34		117f., 151, 153,
13,21	132, 439		163, 177, 228,
13,21–30	110f., 129		236, 470
13,21–32	110	14,1	111, 120, 124,
13,21–35	129		131–134, 136,
13,23	419		145f., 150, 152–
13,27	110f., 439		154, 159, 171,
13,30	58, 73, 119, 255,		174, 282, 312,
	343, 413		350, 354, 371,
13,31f.	32, 39f., 105,		439
	109–111, 119,	14,1–3	121, 124, 174
	121–125, 130,	14,1–11	121f., 157
	146, 230, 233f.,	14,1–14	120
	414, 419	14,1.27	105, 113, 127,
13,31–38	110f., 121f.,		131, 228, 439
	130f., 136	14,1.27.29	131, 134, 172,
13,31–14,31	108, 110–115,		174, 176, 181,
	117–119, 129f.,	14,1.29	233–235, 484
	133, 153, 179,	14,1–31	113
	181, 206, 222,	14,2	110f., 119f.
	224, 232		136, 138, 140–
13,31–16,33	111	14,2a	144, 374, 381
13,33	106, 110f., 120,	14,2a	138
	122–125, 127f.,	14,2f.	11, 19, 41f., 84,
	130, 146, 153,		91, 93, 111, 119,
	155, 157, 168,		121, 127, 133f.,
	171, 174, 179,		137, 139–145,
	181, 205f.		147–155, 157,
13,33–38	113, 120, 122,		166–168, 170–
	130, 136, 145,		176, 178, 223f.,
	147, 152f., 228,		228–230, 232,
	413		237, 239, 268f.,
13,34	86, 111, 121,		282, 441, 456,
	129		465, 468
13,34f.	80, 94, 110f.,	14,2f.12.28	126f., 130, 203,
	117, 120, 122,		234
	128f., 158, 224,	14,3	126, 13f., 138,
	233, 270, 288		143–145, 147f.,
13,35	146, 330		150, 154, 163ff.,
13,36	110f., 117, 120,		176, 223, 226f.,
	126f., 136, 147,		230, 232, 234,
	174, 206, 430		237, 447, 482

14,3.18.23.28	111, 119, 171, 176, 229	14,18	42, 84, 131, 151, 155, 164–166,
14,4–6	121, 136, 153– 155, 173, 186		168, 172–175, 177, 217, 232, 236, 318
14,4–11	121		
14,4–14	121, 153	14,18ff.	19, 121, 149,
14,5	107, 126, 146, 206	14,19	164f., 175, 217, 42, 126, 160,
14,5f.	136		165, 168–170, 173, 187, 205f.,
14,5–17	120		262, 270, 312, 364, 457
14,6	37, 133, 154f., 161, 164, 172, 174, 192, 234, 262, 269, 282, 312, 435, 446, 448f., 456	14,20 14,21 14,22	168–170 158, 169f. 107, 158, 169, 204
14,7	123, 155f.	14,23	137, 151f., 165, 169f., 173f., 237, 485
14,7.9	133, 168f., 281, 311		170, 313
14,7–11	93, 121, 155	14,23f.	156, 158, 170, 312, 350, 363
14,8	107, 141, 156, 169	14,24	112, 119f. 111, 121f.
14,9	92, 160, 312, 350	14,25 14,25–29	38, 151, 166, 172, 193, 196f., 234
14,10	348	14,26	
14,10f.	169f., 189, 281		
14,11	167		
14,12	105, 121, 136, 146, 161, 182, 234, 332, 486	14,27 14,27f.	111, 132f., 155, 171f., 177, 208
14,12–14	120–122, 157, 182	14,27–31 14,28	121 42, 84, 111, 121, 131, 136, 151, 157, 171f., 177, 219, 350
14,12–17	121		
14,13	110		
14,13f.	157, 163, 167, 172, 218	14,29	111f., 120f., 131, 132f., 220
14,14f.	84, 120, 124		
14,15	158f., 169	14,30	95, 114f., 118, 120f., 132f., 188f., 439
14,15–24	120–122, 129, 152f., 158, 170, 173, 175, 238	14,30f.	111, 114–116, 121f., 172
14,16	38, 162f., 219, 234	14,31	111, 113–116, 118, 120f., 155, 219, 225, 289, 348, 413
14,16f.	38, 120, 150f., 157, 159, 164f., 172f., 175		
14,16–23	190	15	113, 115f., 129, 308
14,17	160f., 168f., 190, 305	15f.	177, 224
14,17–24	129		

15-17	54, 111, 113, 115-117, 118, 120, 175	15,22-25 15,23 15,25 15,26	184 311 198 38, 161-163, 180, 182f., 190
15,1	37, 150		183, 185
15,1ff.	111f., 307f.	15,26f.	180
15,1.5	446	15,27	104, 117, 162f., 178, 212-215, 228, 237, 470
15,1-17	110-112, 117, 129f.	16	220
15,1 - 16,4a	108, 111, 113, 118, 179f., 232	16,1	175, 222
15,1 - 16,15	108, 243	16,1-4a	112, 198
15,2	224, 308	16,1-33	111
15,2f.6	308	16,2	106f., 213, 234f., 320, 458
15,3.7	315	16,2f.	112, 180, 421
15,4f.9ff.	161	16,3	88
15,5	21, 449	16,3f.	330
15,5.7	170	16,4a	111f., 220
15,6	232, 239, 306- 308, 357, 373, 374, 467f., 476	16,4b	111f., 117, 180, 220
15,6f.	373	16,4b-6.7	180, 228
15,8	294, 302, 330	16,4b-11	38
15,9	93, 288, 348	16,4b-15	112
15,9-11	112	16,4b-33	11, 108, 110, 113, 117f., 124, 179, 205f., 213, 222, 232
15,9.12f.	419	16,5	112, 117, 146, 150, 181, 206, 312, 363
15,10	112	16,6	112f., 179, 181, 205, 210, 228
15,10.12f.	150	16,7	131, 146, 157, 162f, 166, 175, 182, 190, 192, 219f., 234f., 486
15,11	221	16,7ff.	218
15,12	330	16,7-11	38, 180, 205, 346
15,12-17	110f.	16,7-15	165
15,13	80, 128, 131, 233, 268, 274, 288, 330	16,8	38, 179, 183f.
15,13-15	413, 426	16,8-11	38, 157, 162, 183, 185, 189f., 293
15,15	112	16,9	184f., 187, 292
15,16	112, 308	16,9-11	179, 184
15,17	111	16,10	85, 113, 146, 151, 168, 181,
15,18	111		
15,18-25	112, 180f., 198, 210, 213, 234f., 290, 346, 419, 421		
15,18 - 16,4a	110f., 179		
15,18 - 16,15	111		
15,19	131		
15,19b-20	112		
15,20	35, 112, 312		
15,21	312, 363		
15,22	184f.		
15,22.24	180, 184, 314		

	185, 205ff., 213, 216, 234	16,22	181, 183, 207, 209–214, 217f., 221f.
16,11	95, 132f., 180, 183ff., 187ff., 221, 234, 439	16,22f.	36, 169, 179, 209, 218, 221f., 374
16,11.33	105, 234		
16,12	179, 190, 193	16,23–24	180, 218f.
16,12–13	205	16,23–26	208
16,12–15	179f., 182, 190, 192, 208	16,23–33	218, 220
		16,24	218, 221, 224
16,13	89, 100, 161f., 179, 181, 190– 194, 197f., 201f., 219, 348	16,25 16,25–28 16,25–33	179, 192, 218 179f., 218f. 218
		16,26	163, 169
16,13–15	38, 161–163, 179, 183, 191– 194, 196f., 204, 218	16,26–28 16,27 16,28	90 169, 220 137, 146f., 205, 436
16,14	191, 196	16,29	179, 429
16,14f.	191, 194, 197, 204	16,29–32 16,30	180 219
16,15	111, 179, 191, 205	16,32	189, 217, 220, 233, 255, 377
16,16	42, 111, 150, 168, 179, 205f., 209f., 215f., 221, 222, 236f.	16,33	76, 112f., 133, 179f., 187, 207, 209, 213, 215f., 220–222, 228, 234f., 276, 297, 314, 484
16,16–33	42, 106, 108, 112f., 115, 126, 151, 165, 175, 180, 186, 203– 209, 212–218, 220f., 230, 232, 237, 239, 459, 470, 479	17 17,1 17,1.4f. 17,1.5 17,1–26 17,2	109, 114, 129f., 178, 223f., 227, 229, 231, 441, 442 110, 441 226, 230, 414 226, 230 108, 110f., 243 224–226, 270, 297, 303, 363, 398
			239, 262, 281, 315
16,17	85.146, 181, 206f., 209, 216, 218	17,3 17,4 17,4f. 17,5 17,5.24	261, 270 105, 352 124 226, 231 487
16,18	206, 237, 443, 476, 485		
16,19	206, 219	17,2ff.	
16,20	181f., 187, 206f., 209f., 213, 317		
		17,4	
16,20–22	91, 112f., 205, 207, 214f., 221, 228, 230, 385	17,4f. 17,5 17,5.24	124 226, 231 487
16,21	205, 208ff., 213, 215, 305	17,6 17,8	279, 313 156, 191
16,21f.	179, 214, 237	17,8.21	312

17,11	150, 180, 219, 225, 227	18,29ff. 18,30	275 187
17,11f.	73, 76, 90, 303	18,32	277
17,11.21–23	281, 349f.	18,33	275
17,12	27, 73, 110, 373	18,33.37.39	271
17,12.15	321	18,33–38	273
17,13	131, 221, 224	18,34	348
17,14	224	18,35	276
17,15	73, 75f., 189, 227, 373, 394	18,36 18,36f.	275 271
17,17	156	18,37	257, 273–275,
17,19	131, 233f., 364		330, 372, 380
17,20f.	58, 224	18,37f.	275
17,21.23	183, 189	18,38	185, 271, 274–
17,22	230		276, 345
17,22f.	224	18,38–40	273f.
17,22.24	303	18,40	414
17,23	169, 289	19,1–3	273
17,23–26	224, 288, 303, 348	19,2 19,4.6	64 274
17,24	12, 28, 64, 90f., 93, 96, 127, 137f., 148, 150, 167, 175, 178, 223f., 226, 229ff., 232f., 239, 268f., 374, 381, 447, 468, 471, 476, 482	19,5 19,5.13f. 19,6 19,6f.15 19,6.23.28 19,7 19,11 19,11.23 19,13–15	273 273, 280 143, 185 273 414 344 275, 276 257 273, 275
17,25	110, 185, 229	19,16	137
17,25f.	223	19,18	273, 315
17,26	110, 114, 229	19,20	273, 345
18,1	104, 109, 113f., 116, 188	19,21f. 19,25–30	275f. 14
18,3	428	19,26f.	274
18,4	198, 413	19,28–30	109, 130, 322, 343, 352, 472
18,4–8	413		
18,5	281	19,30	67, 149, 278,
18,5.6.8	447		287
18,6	428	19,34	276
18,8	160, 181	19,34f.	280
18,8f.	274	19,35	17, 21, 50, 156,
18,9	373		281
18,9.32	315	19,37	28, 42, 91, 273,
18,11	442		276, 278, 280
18,15f.	14	19,40	414
18,17.25.27	447	20	165, 167, 460
18,19f.	255	20,1	440
18,22	275	20,1–10	14
18,28 – 19,18	271	20,3	150

20,7	414	21,24	7f., 17–19, 21,
20,7.17.27	444		58, 156
20,9	414	21,25	50
20,13.15	414		
20,16	255	Apostelgeschichte	
20,17	17, 39, 93, 146,	1,2.22	143
	216, 350	1,3	208
20,18	192	1,5	253
20,18.20.25.29	208	1,6f.	252
20,19	165	1,11	143, 146, 201
20,19.26	165, 345	1,15	250
20,20	208	2,17	77f.
20,20.27	280	2,20	85
20,21	312, 363	2,24	210
20,22	166, 176, 302	2,27	254
20,22f.	472	2,33	277
20,24ff.	91	2,37	183
20,26	165	2,38	250, 253
20,27	67	3,14	185
20,28	90, 133, 189,	5,31	277
	280f., 289, 345,	7,9	255
	363	7,52	185
20,29	281, 371	7,54	183
20,30f.	133, 262, 276,	7,56	365
	412, 430, 436f.,	8,17	250, 253
	445, 484	9,17	208
20,31	50, 270, 292,	9,36–42	407
	391, 436, 484	10,38	255
21	7f., 11, 14–16,	10,40	169
	20f., 54, 57, 59,	10,40ff.	170
	74, 175, 223	10,42	362
21,1–14	14	11,16	250, 253
21,2	423	11,21	255
21,3	170	11,30	46
21,5–13	414	12,21	275
21,15–17	14	13,10	75
21,18	182	13,31	208
21,18f.	14f., 128, 421,	14,22	252
	430	14,23	46
21,20–22	16	15,2	46
21,20–23	14	15,4	46
21,22f.	8, 1–15, 17–20,	15,22f.	46
	22, 43, 58, 67,	17,31	363
	78, 84, 99, 150,	19,1–6	253
	166, 175, 177,	19,6	250
	203, 229f., 236,	19,28	363
	459, 475, 479,	20,7–12	407
	485	22,14	185
21,23	15–17, 19, 22,	22,18	46
	209, 450		

23,8	359	14,12	383
25,6.17	275	15,7	130
25,31	363	15,31	304
26,16	208		
Römerbrief		1. Korintherbrief	
1,18	305	1,8	362
1,18ff.	296	2,9	146
2,3	362	3,8f.	69
2,6	383	3,13–15	383
2,7	267	3,22	200f.
2,8	304	4,4	362
2,16	362	4,4f.	362
3,6	362	4,5	19, 201
4,17	360, 384	4,13	343
4,24	360	5,13	362
4,25	287	6,9f.	252
5,1–11	478	6,11	250, 253
5,5	250, 253	6,14	478
5,9	305	7,29	79
5,21	267	7,31	79
6	478	10,1ff.	253
6,8	268	11,19	28, 73
8	89	11,26	19
8,2.6.10	268	12,13	250, 253
8,3	287	13,10	201
8,3f.	286, 364	13,12	92
8,11	360, 478	14,24	183
8,16	167	15,5–8	208
8,17	89,93	15,6	18, 20, 343
8,18	182	15,10	69
8,18ff.	478	15,15.20	478
8,19	89	15,15f.20ff.	360
8,22f.	211, 214	15,23	84
8,26	161	15,24–28	281
8,29	89, 93	15,43	93
8,32	287	15,45	268
8,34	161	15,49	93
8,38	200	15,50	252
9,1	182	15,51	20
9,27	311	15,51–57	229
10,9	360	15,52	385
10,21	304	16,17	84
11,25	252	16,22	84, 362
11,30f.	304	2. Korintherbrief	
12,10	130	1,9	360
13,8	130	1,14	362
13,11	19	1,21f.	250, 253
14,9	452	3,18	93

4,4	188	3,3f.	96, 268
4,10–12	268	3,4	93
4,14	360, 478		
5,1	142		
5,10	166, 362, 383	1. Thessalonicherbrief	
5,17	478	1,10	166, 201, 305, 362
6,15	75	2,19	84, 362
7,6f.	84	3,13	84, 362
10,10	84	4,9	130
11,2	61	4,13–17	144f., 147, 217, 229, 236, 384, 431, 450, 468
11,15	383		
12,6	182		
		4,14	144, 478
Galaterbrief		4,15	84
1,1	360	4,15–17	20
1,4	287	4,16	385, 442
2,20	268, 287	4,16f.	144, 360, 362, 385
3,1	277		
4,4	287	4,17	20, 41, 84, 229f.
4,4f.	286, 364	5,1	204
4,6f.	167	5,1f.	362
4,7	167	5,2	84
4,11	69	5,3	210f.
4,19.27	210f.	5,5	75
4,25f.	61	5,17	442
5,21	252	5,23	84
5,24f.	250, 253		
6,8	267	2. Thessalonicherbrief	
		1,10	169, 201, 217
Epheserbrief		2,1	84
1,4	231	2,1–12	166
1,4f.	289	2,2	27
1,20	360	2,3	26f., 73
2,5f.	478	2,3–12	25
2,7	202	2,4	26
5,2.25	287	2,8f.	84
5,5	272	2,9	26
5,8ff.	75	2,9f.	26
5,14	478	2,10	26
5,15	69		
5,22f.	61	Philipperbrief	
		1,23	230
Kolosserbrief		1,25	18
2,8	69	1,26	84
2,12	360	2,9	277
2,12f.	478	2,12	84
2,17	200f.	2,16	69
3,1–4	478	3,20	362

3,20f.	64, 93	11,31	304
3,21	360	12,5	183
		12,14	217
1. Timotheusbrief		1. Petrusbrief	
1,16	200	1,3.23	249
2,7	182	1,5	77
3,16	143, 185	1,20	77, 231
4,1	77,	1,21	360
4,14	46	1,22	130
5,17	46	2,7f.	304
6,19	201	2,17	130
		3,10	254
2. Timotheusbrief		3,19	380
1,12.18	208	4,6	380
2,18	478	4,17	304
3,1	77	5,4	93
4,1	363	5,13	61
4,1.18	272	2. Petrusbrief	
4,2	183	1,11	272
4,8	169	2,9	85
Titusbrief		3,3	77
1,5	46	3,3-10	485
1,9.13	183	3,4	84
2,15	183	3,4-7	166
3,5	249	3,7	85
		3,12	84
Hebräerbrief		Jakobusbrief	
1,2	77f.	1,27	164
2,6	366	5,1	202
2,8	164	5,3	77
3,18	304	5,7f.	84
4,3	231	5,14	46
4,3ff.	142	Judasbrief	
4,12f.	315	6	85
4,14	139	14	201
6,20	147	15	183
7,25	161	18	77
9,11	142	1 Johannesbrief	
9,24	161	1,1	156
9,26	231	1,1-4	55
10,19ff.	147	1,2	262, 269
10,25	69	1,2f.	179, 192
10,37	168, 212		
11,5	143		
11,16	142, 146		
11,19	360		
11,20	200		

1,3	156		204, 209, 373,
1,4	221		376
1,5	80f., 179, 192,	2,18f.	50, 58, 79–81,
	294		100, 217, 308,
1,6	97,294		466, 479
1,6f.	81	2,18ff.	49, 66, 82f., 125
1,7	76,95	2,19	28, 59, 68, 71–
1,8	97		73, 76, 307f.,
1,8–2,2	76		320, 373, 396,
1,9	94		466, 485
1,10	97	2,20.24.27	225
1,17	82	2,20ff.	76
2	79	2,22	28, 68, 72, 98,
2,1	38, 49, 71, 76,		436
	87, 94, 125,	2,22f.	74
	160f., 163,	2,24	28, 82, 90
	185f., 189, 219	2,25	69, 192, 262,
2,2	76, 186		270
2,3	330	2,26	72, 83
2,3ff.	80	2,27	28, 83, 89f.,
2,4	71, 97		204, 250, 253
2,5	86	2,28	28, 41, 49, 67,
2,4f.	8		71, 78, 83–91,
2,6	97		95, 98, 125, 175,
2,7	28, 49, 129, 197		236, 320, 374,
2,7f.	49		475, 487
2,7.24	180	2,28a	88, 90
2,8	28, 78, 81	2,28b	88
2,8a	80	2,28–3,2	93
2,8b	79–81	2,28–3,3	83, 88, 89
2,8f.	80, 82	2,29	38, 83, 87f., 91,
2,9	17, 97, 343		185, 257
2,9–11	82	2,29a	90
2, 10	17, 271	3,1	94, 330
2, 11	17	3,1f.	87f.
2,12	49, 71, 125	3,1–3	90
2,12.20.29	248	3,2	28, 41f., 49,
2,12–14	49		85f., 88–91, 93–
2,13f.	74, 94		95, 100, 148,1
2,14	49, 71, 125		78, 208, 223,
2,14–16	183		227, 236, 268,
2,15–17	78, 80		282, 374, 381,
2,16	268		478
2,17	78, 81f.	3,2a	89
2, 18	23–25, 27f., 43,	3,2bc	91
	49, 68, 71f., 74,	3,2f.	98, 217, 268
	76, 77, 83f., 89,	3,3	83, 87, 88, 91,
	98, 105, 125,		94, 98
	136, 147, 198,	3,3.4–6	88
		3,4ff.	87f.

3,5	76, 85	4,12.20	92
3,5.15	89	4,13	250, 253
3,6	75, 97	4,15	74, 436
3,7	38, 49, 72, 125, 185	4,15f.	170
3,7.10	185	4,16	82f., 87
3,8	75f., 85	4,17	28, 83, 85–87, 89, 95, 98, 217,
3,8b	76		236, 292, 319,
3,9	97, 257		357, 374, 475, 487
3,10	17, 38, 73, 75, 189	4,17b	86
3,10.14	271	4,17f.	83, 374
3,11	28, 129, 180, 192	4,18	87
3,11.23	330	4,20	17, 71, 97
3,12	17	4,21	330
3,13	17	5,1	74f., 436
3,14	17, 36, 75, 92, 94, 282, 370, 374	5,1.4.18a	257
		5,2	330
3,15	17, 97, 262, 270	5,3	294
3,16	17, 80, 268, 294	5,3.9.14	330
3,16–18	82	5,4	74, 94, 133
3,17	17, 97, 268, 377	5,4a	76
3,17f.	82	5,5	74, 76, 436f.
3,18	49, 71, 125	5,5.18–20	89
3,19	304	5,6	161
3,22	36, 218	5,6–8	183, 250, 253
3,24	170, 250, 253, 330	5,7f.	248
4,1	49, 72	5,9.11.14	294
4,1ff.	202	5,11	270
4,2	62, 66f., 71f., 74, 330	5,11.13.20	262
4,2f.	66	5,12	36, 94, 303f., 355
4,3	23–25, 68, 74, 89, 98, 136	5,12b	270
4,4	49, 71f., 94, 125	5,12.13	96, 237
4,6	161	5,12a.13	270
4,7	49, 82, 257	5,13	91, 94
4,7–5,3	158	5,14f.	218
4,8	271, 288	5,14–21	74f.
4,9	75, 85, 286, 288	5,16	17, 75, 94
4,9.10(bis).13.17	294	5,18	74f., 97, 189, 320, 373, 394
4,9.10.11.17	330		28, 74f., 76, 94f., 189, 298
4,9f.	36, 82, 286f., 288, 364	5,19	97,269f.,293
4,10b	95,287	5,20	49,71,79,313
4,11	49, 82, 123	5,21	
4,12	83, 86		
		2. Johannesbrief	
		1	46, 48, 61f.
		2	48, 69

3	48	2,7.11.17.29;3,6.13.22	161, 204
4	48f.	2,9	75
4–6	48	2,11	451
5	48, 67, 80, 197	2,14	79
5f.	62, 129, 180	2,20	79
6	48, 294	2,23	349, 383, 447
7	23f., 54, 62, 64, 66–68, 72, 74, 84, 91, 97f., 100, 203, 236, 436, 475	2,25 2,26 3,4.21 3,5 3,9	19 225 230 362 75
7f.	48, 84	3,11	19, 69
8	28, 47f., 68, 85, 374, 475	3,12.21 3,21	225 272
9	47, 62, 66, 68, 197	4,8 5,6	63 272
9f.	48	6,8	225
10f.	47, 71	6,11	212
12	48, 87, 221	6,17	305
12f.	61	7,16f.	36
13	47, 49, 61	7,17 7,24	272 64
3. Johannesbrief		11,15	272
1	46, 48, 62	11,18	69, 305
2	49, 268	12	214
3	17	12,2	210
4	47–49 ,62, 71	12,2ff.	211
5	17, 49	12,5	214
5f.	47	12,6	146
7	79	12,7ff.	188f., 439
8	48	12,9.12	95
9	48	12,10	188, 272
9f.	47f.	12,12f.	189
10	17	12,13ff.	214
11	47, 49	12,17	61
12	48	13,1–11	26
13f.	48	13,8	231
14	87	13,11–18	26
Johannesapokalypse		14,1	230
1,4	63f.	14,4	366
1,4.8	199	14,10	305
1,7	19, 28, 42, 91, 217, 362	15,3	185
1,8	63f., 349, 447	16,5.7	185
1,10	345, 442	16,15	19
1,13	366	16,19	305
1,17	349, 446f.	17,8	231
2–3	76, 204	19,2	185
		19,5	442
		19,7	61
		19,13	315

19,15	305	21,8	79, 451
19,19ff.	308	21,9	61
20,1–6	281	21,27	252
20,4f.	452	22,1f.	36
20,4–6	21, 65, 272	22,3	272
20,4.6	230	22,4	92
20,6.14	451	22,7	19
20,9f.11ff.	308	22,12	19, 69, 383
20,11	79	22,13	194
20,13	383	22,13.16	349, 447
21,1	79	22,14	252
21,1–22,5	170	22,15	79
21,2	61	22,17	61
21,3	442	22,20	19
21,6	36, 349, 447		

IV. Frühchristliche Schriften und Autoren

Athenagoras

Supplicatio

2,1	183
27,2	201
30,4	183

Barnabasbrief

1,7	201
4,9	77
4,1–14	24
5,3	201
6,9	65
6,13	65
6,14	65
7,9	64
12,9	77
15,4ff.	65
16,5	77,
17,2	201
19,10	85
21,6	85

1. Clemensbrief

31,3	201
50,4	205
56,10	202

2. Clemensbrief

6,9	253
14,2	77
16,3	85
17,5	217

Clemens Alexandrinus

Excerpta ex Theodoto

VI 4	449
------	-----

Stromata

I 11,1–3	47
IV 36,3	139
VI 114,3	139
VI 141f.	343
VII 9,4; 12,4; 88,3	139

Pseudoklementinen

Hom. II 17,4	73
--------------	----

Cyrell von Alexandrien.

Expositio ... in Ioannis Evangelium	
X	203

Didache

16,2f.	77
16,4	24–26
16,8	217

Diognetbrief

9,6	183
-----	-----

Epiphanius von Salamis

Panarion haereticorum	
XLVIII 14,1 – IL 1,3	65

Eusebius von Caesarea

Historia ecclesiastica

III 28,2–5	65
III 39,4	47, 62
III 39,12	65
V 10,1–11,5	47
V 18,2	65

Praeparatio evangelica

XIII 12,11	343
------------	-----

Hippolyt v. Rom

Demonstratio de christo et antichristo

14–15	27
44	84

Refutatio omnium haeresium

IV 43	248
IX 27,1	359

Hirt des Hermas

Mandata

3,4	161
-----	-----

Similitudines

7,4	202
9,5,5	202
9,12,3	77

Visiones

2,2,5	77
3,9,5	202
4,1,1	202
4,3,5	202

Ignatius v. Antiochien

Epheserbrief

6,1	311
17,1; 19,1	188
20,2	396

Magnesierbrief

1,3	188
-----	-----

Trallianerbrief

4,2	188
-----	-----

Römerbrief

7,1	188
-----	-----

Philadelphierbrief

6,2	188
7,1	184

Irenäus v. Lyon

Adversus Haereses

I 15,2	154
II 34,1	139
III 19,3	139
V 33,3f.; 36,1f.	65
V 36,2	139

Johannes Chrysostomos

Homiliae LXXXVIII in Ioannem

LXXVII	202
--------	-----

Justinus Martyr

1. Apologie

4,6	183
-----	-----

52,3	84	31,5ff.	186
61,3	249	31,7	263
61,4f.	257	38	154
64,6	184	38,3	263
66,1	249	40,6	263
		41,3.16	263
		41,16	264
Dialogus cum Tryphone			
7,1	201	<i>Origenes</i>	
14,8	84	<i>Contra Celsum</i>	
32	24	II 63–67	170
35,3	73	<i>De Principiis</i>	
49,2.7	84	II 11,6	139
53,1	84	<i>in Matthäum</i>	
54,1	84	14,7	281
67,2	183	<i>Petrus-Evangelium</i>	
110	24	3	64
138,2	249	38–42	170
<i>Kerygma Petri</i>		<i>Polykarp</i>	
3	201	Philippbrief	
<i>Makarius Magnes</i>		7,1	24
Apocriticus		<i>Syrische Didaskalia</i>	
II 14	170	VI 5,2	73
<i>Nikodemus-Evangelium</i>		<i>Syrisches Testament Adams (ed. Kmosko)</i>	
15,1	187	1339,1	124
<i>Oden Salomos</i>		1343,3	124
3,9	263	<i>Tertullian</i>	
3,10	193	<i>De carne Christi</i>	
6,18	263	16,1	64
8,2	263	24,4	64
9,4	263		
10,2	263		
11,6.16 (griech. Text)	263		
15,10	263		
17,1f.	186, 263		
22,10	263		
24,8	263		
25,10–12	186		
28,6f.	263		
29,5	186		

V. Gnostische Schriften und Verwandtes

Texte aus Nag-Hammadi

Gebet des Apostels Paulus (NHC I, 1)		Brief des Eugnostos(NHC III, 3)	
1,7	263	87,5	263
Das Apokryphon des Jakobus (NHC I, 2)		Sophia Jesu Christi (NHC III, 4)	
2,22ff.	140f.	95,5.18f.32	263
2,29ff.	141	111,8	263
2,33	141	Dialog des Erlösers (NHC III, 5)	
3,17–25	281	131,19ff.	140
12,38f.	281	1. Apokalypse des Jakobus (NHC V, 3)	
12,42–13,1	281	24,11–30,13	105
Evangelium Veritates (NHC I, 3)		31,2–44,9	105
40,32f	140	Apokalypse des Adam (NHC V, 5)	
41,4 – 42,39	140	72,3–7	141
41,13	140	Lehren des Silvanus (NHC VII, 4)	
43,1	140	91,8f.	263
Apokryphon des Johannes (NHC II, 1)		106,25	263
4,4	263	107,13	263
20,19	263	112,10	263
23,23	263	113,15	263
24,15	263	Fünf valentinianische Gebete (NHC XI, 2)	
Evangelium nach Thomas (NHC II, 2)		24	263
Log. 24a	140f.	29,30.32	263
Philippusevangelium (NHC II, 3)		30,31	263
Log. 44	92	31,29	263
Hypostase der Archonten (NHC II, 4)		Allogenes (NHC XI, 3)	
96, 21–97,19	154	49,31.35	263
Vom Ursprung der Welt (NHC II, 5)		<i>Mandäische Texte</i>	
104,28	263	Linker Ginza	
107,4	263	514,28	140
113,12	263	Rechter Ginza	
115,12.32	263	241,32ff.	140
121,27	263	257,3ff.	140
Ägypter-Evangelium (III, 2)			
53,8	263		

VI. Pagane Schriften und Autoren

Aelius Aristides

Orationes

II 30f. 84

Artemidoros Daldianus

Oneirocriticon

1,76 279

2,53 279

4,49 279

Corpus Hermeticum

I 263

I 9.12.17.21.32 263

I 17 248

IV 11 154, 193

IX 10 193

X 21 193

XI 13.14 263

XII 12 193

XII 15 263

XIII 9 154

XIII 9.12.18f. 263

Dion Chrysostomos

IV 83f. 79

Diodorus Siculus

Bibliotheka historica

IV 3,3 84

Dionysius v. Halikarnassos

Antiquitates Romanae

6,5 25

9,69 25

Euripides

Iphigenie in Tauris

1026 297

Homer

Ilias

V 663 25

XI 269.271 211

Odyssee

IX 415 211

Homerische Hymnen

Auf Apollon 125f. 211

Heliodoros aus Emesa

Aithiopica

IV 7 25

Jamblichus

De mysteriis

III 31 25

Lukian

De morte peregrini 6 164

Pseudo-Kallisthenes

Historia Alexandri magni

2,21,7–11 279

Maximos von Tyros

Dialexeis

6,1 262

Pausanias

Periegesis Hellados

X 41 139

<i>Platon</i>		<i>Sallustios</i>	
Phaidon		De diis et mundo 4,9	483
116a	164	<i>Thukydides</i>	
<i>Plinius d. Jüngere</i>		Historiae	
Epistulae		7,86	25
X 96	107	<i>Xenophon</i>	
X 97	107	Symposion	
<i>Plutarch</i>		IV 47	201
De Iside et Osiride		<i>Sextus Empiricus</i>	
1	262	Adversus mathematicos	
Moralia		VII 92	92
II 351 d/e	262		
<i>Porphyrios</i>			
De Abstinencia			
II 52	262		

VII. Papyri

P. Egerton 2	256	<i>Neutestamentliche Papyri</i>	
		ⲡ 45	449
P. Oxyrhynchus 654,1	35	ⲡ 66	135

Autorenregister

- Abbott, E. A. 270, 292, 348
Aebert, B. 149
Agourides, S. 15
Aland, K. 65, 84, 88, 124, 136, 183,
255, 257, 263, 275, 290, 344,
413, 429
Amador, St. C. 185
Appold, M. L. 345
Ashton, J. 365
Augenstein, J. 128f, 160
Aune, D. E. 3, 134, 149, 480
Aus, R. D. 361f.
Avemarie, F. 266
- Bahrdt, K. F. 405
Ball, D. M. 403
Balz, H. 24, 63f., 68f., 78, 86, 89f.
Bammel, E. 195, 197, 203f.
Barreto, J. 110, 115
Barrett, Ch. K. 16, 111, 114, 129, 131f.,
135, 140, 146, 148, 153, 156,
184, 198, 225, 248, 257, 276,
290, 292, 296, 301f., 315, 318,
323, 330, 342, 349, 374, 387f.,
394, 424, 427, 449
Barth, Ch. 358
Barth, G. 257
Barth, K. 286, 290
Bauer, W. 16, 64, 84, 88, 124, 135, 140,
165, 171, 183, 192, 195, 216,
248, 255, 257, 263, 275, 278f.,
286, 290, 295–297, 307, 324,
329, 344, 348f., 374, 413, 429,
439, 443
Bauckham, R. 255
Baumgarten, O. 64
Baumgartner, W. 367
Baumeister, T. 149
Baur, F. Ch. 6, 53, 261, 405, 462
- Beasley-Murray, G. 324, 347, 406, 426,
438f., 443, 449
Becker, H. 138
Becker, J. 16, 20, 31, 36, 40f., 104–106,
108, 111f., 114, 116f, 119f, 123,
129, 131, 134, 137f., 143–145,
148, 152–154, 157, 167f., 173f.,
190, 195f., 205, 207f., 214, 217,
219, 224, 229, 233, 243, 245,
247, 249, 257, 259, 261, 271,
285f., 291, 294, 299, 301f., 304,
308, 310, 323f, 326, 330, 340,
347, 358, 360, 370, 374, 376,
422, 380f., 392, 394–396, 405f.,
428, 435, 439, 444f., 449, 451,
453
Behm, J. 132, 159
Bejick, U. 251
van Belle, G. 31, 405f.
Bengel, J. A. 195, 208
Berger, K. 35, 104, 129, 209, 233,
249f., 279, 293, 311
Bergmeier, R. 50, 242, 250
Bernard, J. H. 114, 135, 139, 148, 186,
195, 199, 203, 216, 292, 309,
312, 315, 426, 429, 438
Bertram, G. 211, 214, 261, 264, 266
Betz, O. 159, 183f., 187, 189, 193, 195,
200, 208, 217, 442
Beutler, J. 32, 38, 41, 104, 119, 121,
129, 132f., 137, 148, 154, 158,
160, 164, 169–171, 183–185, 234,
244f, 257, 272, 300–302, 393,
438
Bietenhard, H. 141, 150
Bittner, W. J. 31, 274
Binder, G. 217
Bjerkelund, C. J. 219, 393
Black, M. 225, 242
Blank, J. 4, 7, 120, 149, 159, 183f.,

- 187, 189, 221, 243, 255, 257,
271, 286, 289–291, 292, 297,
299, 301, 303, 310, 312, 314,
316, 319, 321–323, 329, 337,
344f., 348, 352, 358, 366, 370–
372, 375, 386, 388, 429, 432,
448, 477, 487
- Blauert, H. 34, 36, 40f, 123, 138, 168,
171, 190, 209f, 217, 249, 327,
331, 340, 347, 370, 376, 394
- Bock, D. L. 245, 362
- Bockmuehl, M. 85, 89
- Böcher, O. 66, 91, 343,
- Böttrich, Ch. 142
- Boismard, M.-É. 111, 123, 129f., 135,
148, 309f., 327, 406, 449f.
- Bonner, C. 439
- Borgen, P. 187, 311, 393
- Borig, R. 118, 140
- Boring, M. E. 202
- Bornkamm, G. 46f., 105, 159, 392
- Bousset, W. 24, 92, 214, 337, 391
- Bovon, F. 188
- Brandenburger, E. 361f.
- Braun, F.-M. 214
- Broer, I. 179, 336
- Brooke, A. E. 49
- Brown, R. E. 17, 23, 25f., 53–55, 61–
63, 66, 69, 71f., 74, 79, 89f., 96,
110–112, 118, 120, 124, 129–131,
134f., 144, 147f., 179, 182, 229,
256f., 261, 266, 286, 310, 315,
323, 327, 347, 412, 416, 422,
425, 446
- Brox, N. 67
- Bruce, F. F. 438
- Büchli, J. 263
- Büchsel, F. 148, 176, 183, 216, 257,
267
- Bühner, J.-A. 187, 311, 317, 347, 350,
363f.
- Bull, K.-M. 54, 245, 301, 310
- Bullinger, F. W. 64
- Bultmann, R. 4, 6, 16, 18, 23f., 31, 40,
46, 64, 68f, 72, 74, 77, 79f, 83,
89, 91, 95, 97–99, 114, 116, 120,
128f., 132, 135, 138, 140, 149,
154–156, 159, 161, 163, 167,
169, 185, 187, 193, 195–197,
215, 221, 223–225, 231, 238,
245, 247, 248, 249f., 252, 255,
256f., 261, 262f, 265, 278, 286,
289f., 292f., 294, 295–297, 299,
301, 303, 307, 309f, 323, 330,
336f., 338, 343, 349, 357, 366,
372f, 374, 376f., 386f., 392, 400,
405–407, 419, 429, 431, 435,
438f., 442, 445–447, 449f., 460,
465
- Burchard, Ch. 265
- Burge, G. M. 159, 161, 190, 195, 204
- Burney, C. F. 225
- Busch, P. 188f.
- Busse, U. 14, 403, 407, 423f.
- Calloud, J. 110, 393
- Camponovo, O. 251f.
- Carson, D. 323, 347, 405, 426f., 438f.
- Casarella, C. P. 203
- Cassem, N. H. 289
- Cavallin, H. C. C. 264, 266f., 358f.,
380
- Chang, P. S. 284
- Charles, R. H. 271
- Charlesworth, J. H. 14f., 18, 21, 459
- Chilton, B. 280
- Clemen, C. 41, 137, 149
- Collange, J.-F. 299
- Collins, J. J. 264, 359, 367–369, 383f.
- Colpe, C. 38–40, 123, 169, 279, 290,
365f., 369
- Colwell, E. C. 366
- Conzelmann, H. 56, 81, 97, 130
- Corell, A. 217
- Corssen, P. 114
- Cortès, E. 104, 118, 124, 128, 233
- Cramer, J. A. 64
- Crossan, J. D. 393
- Cullmann, O. 147, 257, 279, 343
- Culpepper, R. A. 7, 10, 51, 127, 186,
209, 232, 246, 274, 420
- Dahl, N. A. 12, 322, 382, 387, 389,
390, 399f.
- Dalman, G. 251f., 266f., 269
- Davey, F. N. 149, 324, 387, 438, 443
- Davis, M. 50
- Deichgräber, R. 186
- de la Potterie, I. 154, 183, 185f, 189–
191, 244, 271, 276, 299

- Delling, G. 78, 85, 306
 Denis, A.-M. 124
 Descamps, A. 403, 408, 410
 Dettwiler, A. 38, 41, 104, 106, 108,
 110, 112, 115, 117, 119–121,
 128–130, 134, 138f, 141, 144,
 148, 152, 154f., 158, 165, 171,
 179, 182, 185, 190, 198, 207f.,
 215, 218f, 233, 308, 486
 Diebold-Scheuermann, C. 271
 Dietzfelbinger, Ch. 38, 104, 106, 108,
 111, 116f., 119–121, 129, 134,
 137, 146, 149, 153–155, 157–159,
 162, 165f, 179, 195f., 207f., 216,
 218, 223–225, 230, 308, 486
 Dittert, K. 199
 v. Dobschütz, E. 337, 392
 Dodd, Ch. H. 34, 58, 63, 115, 118, 124,
 147, 149, 154, 209f., 220, 243f,
 248, 252, 257, 262–264, 267,
 311, 326, 347, 401, 406–408,
 420, 449, 452
 Dorvial, G. 225
 Dschulnigg, P. 4, 7, 57f., 117, 129,
 160, 183, 294, 311, 339, 346, 382
 Duke, P. D. 274
 Dupont, J. 261, 278

 Eckstein, H.-J. 478
 Ego, B. 252
 Elliger, K. 200
 Ellis, P. F. 115
 Erlemann, K. 20, 23, 78, 209, 222, 479
 Ernst, J. 24, 245

 Fascher, E. 217, 220
 Fortna, R. T. 31
 Feuillet, A. 214
 Ferraro, G. 322, 384
 Fichtner, J. 306
 Fieger, M. 140
 Fischbach, S. M. 403, 405–407, 416,
 424, 439
 Fischer, G. 134–136, 138–140, 143,
 145–147, 151, 166, 171f, 265,
 267, 359
 Fitzmyer, J. A. 188
 Fortna, R. T. 406
 Frank, E. 159, 183, 198
 Frey, J.-B. 261

 Frey, J. 3, 7, 10, 21, 25, 28, 35f., 40,
 42, 56, 65f., 79, 82, 91, 106f.,
 110, 126f., 189, 200, 244, 272,
 274, 277–279, 282, 287, 291,
 298, 306, 328, 343, 345, 349,
 372, 412, 420, 444, 447
 Friedrich, G. 274

 Gabler, J. Ph. 405
 Gächter, P. 111, 118, 326f.
 Gardner-Smith, P. 30
 Genette, G. 117
 Genuyt, F. 110, 393
 Gese, H. 170, 211f., 265, 358
 Giblin, Ch. H. 427
 Girard, M. 393
 Gnilka, J. 296, 300, 324, 392
 Godet, F. 113, 149, 195
 Goguel, M. 337
 Goldhahn-Müller, I. 76
 Gollinger, H. 211
 Goppelt, L. 252, 388
 Gore, Ch. 64
 Gressmann, H. 214
 Grether, O. 306
 Grill, J. 265
 Grob, F. 342
 Grundmann, W. 149
 Gumlich, F. 438
 Gundry, R. H. 134, 149
 Grässer, E. 252

 Haacker, K. 196, 407
 Habicht, Ch. 265
 Haenchen, E. 16, 18, 132, 243, 257,
 285, 291, 298, 324, 342, 349,
 357, 392, 425, 439, 445, 482
 Hahn, F. 31, 36f., 107, 246
 Hainz, J. 450
 Hammes, A. 9, 190, 242, 285, 322
 Harl, M. 225
 v. Harnack, A. 23, 47f.
 Harnisch, W. 211
 van Hartingsveld, L. 8, 134, 143, 149,
 190, 208, 217, 229, 239, 282,
 373, 375, 459, 481
 Hartmann, L. 14, 260
 Hasler, V. 487
 Hauck, F. 170, 231
 Hegermann, H. 230

- Heidegger, M. 377
 Heiligenthal, R. 82, 293, 298
 Heinze, A. 65
 Heise, J. 149
 Heitmüller, W. 135, 163, 167, 195, 387,
 403, 438
 Heldermaun, J. 140
 Helfmeier, H. J. 358
 Hengel, M. 2f., 7, 14–16, 20, 23–25,
 38, 42, 47f., 50, 54, 56f., 61–63,
 66f., 71, 74, 82, 87, 91, 107f.,
 117f., 129, 140, 160f., 195, 251–
 253, 263f., 271–273, 275, 343,
 363, 366–368, 477
 Henry, M.-L. 211
 Heekerens, H.-P. 405
 Hiers, R. H. 361
 Hilgenfeld, A. 54
 Hinrichs, B. 349, 446–448
 Hirsch, E. 31, 337, 386, 391, 431
 Hitchcock, F. R. M. 403
 Hjelde, S. 3
 Hoegen-Rohls, Ch. 10, 104f., 109–111,
 162, 224
 Holwerda, D. 135, 149, 164
 Hoffmann, E. G. 63, 225, 330
 Hoffmann, P. 264–266, 358, 380, 392,
 429, 450
 Hofius, O. 73, 140, 143f., 189, 242,
 255, 256–258, 260, 265, 272,
 278f., 282–284, 286f., 294–296,
 302, 357, 361
 Horovitz, H. S. 266
 Hoskyns, E. C. 149, 324, 387f., 443
 Holtzmann, H.-J. 49, 53, 58, 132, 149,
 170
 Iber, G. 39, 322, 382f., 386, 388
 Ibuki, Y. 154, 191, 243f, 301
 Isaac, E. 142, 369
 Isaacs, E. 198
 Jacobs, L. 251
 Janowski, B. 170, 361
 Jenks, G. C. 24, 26
 Jenni, E. 200, 264
 Jeremias, J. 39, 73, 205f, 209, 218,
 250f., 254, 272f., 315, 428
 Johnston, G. 38, 159f., 183
 Jones, H. S. 124
 de Jonge, M. 22, 246, 255, 322, 360,
 387
 Käsemann, E. 9, 47, 150, 223, 229, 255,
 286f., 321
 Kammler, H.-Ch. 3, 6, 9, 32, 38, 66,
 93, 99, 104, 119, 137, 148f., 150–
 152, 159f., 162, 164–166, 176,
 183, 189, 191f., 195, 198f., 202,
 205, 227f., 231, 302f., 322, 325,
 329f., 336f., 345, 352f., 357, 366,
 372, 378, 380f., 384, 388, 399,
 451, 456
 Karrer, M. 46
 Kasser, R. 141
 Kearns, R. 38, 40
 Keil, F. 195
 Kellerman, U. 265, 358f.
 Kieffer, R. 110, 115, 209, 257f., 393,
 408
 Klaiber, W. 245, 302f.
 Klauck, H.-J. 23f., 46–48, 53, 54, 58,
 61, 63f., 66, 69, 71, 73, 75, 78,
 82f., 89f., 93, 95, 104, 192, 265,
 267, 270, 483
 Klein, G. 53, 56, 77, 80f., 96f., 100,
 310, 404, 445, 461, 482
 Kleinknecht, K. Th. 33
 Kmosko, M. 124
 Knibb, M. A. 369
 Knöppler, T. 115, 278, 330f., 339, 393,
 396, 403, 409, 412–414, 425f.,
 441, 443
 Koch, D.-A. 33, 245
 Koch, K. 264, 359, 369, 383
 Koenen, K. 212
 Koester, C. R. 209
 Koester (= Köster), H. 140
 Kohler, H. 130, 243, 278, 280f., 283,
 286, 288f., 296
 Kollmann, B. 393, 406
 van der Kooij, A. 199, 211
 Korting, G. 408
 Kraft, H. 214
 Kramer, W. 286
 Kremer, J. 183, 196, 198, 204, 358,
 403, 405–407, 413, 416, 424f.,
 431, 433, 437f, 449, 459
 Kretschmar, G. 65
 Körtner, U. H. 47, 65

- Kügler, J. 14f., 17, 44, 274, 392, 396
 Kühschelm, R. 309–311, 316f.
 Kuhn, H.-W. 254, 267
 Kümmel, W. G. 6, 71, 252
 Kundsın, K. 149
 Kurz, W. S. 149, 233
- Labahn, M. 31f., 34, 323f., 403, 406, 424
 Lagrange, M.-J. 110, 118, 131, 149, 195, 243, 405, 438
 Lamouille, A. 111, 123, 129f., 309f., 406, 449f.
 Langbrandtner, W. 243, 256, 285, 287, 291, 310, 353, 392, 392
 Lang, M. 30, 32f., 271, 307
 Lange, A. 78, 251
 Larcher, C. 306
 Lattke, M. 128f., 186, 286, 296
 Lauterbach, J. Z. 343
 Lee, D. 347
 Lehnardt, Th. 251
 Léon-Dufour, X. 18f, 302, 322f., 327f., 331, 336, 393, 407–409
 Leroy, H. 146, 250, 254, 257
 Létourneau, P. 301
 Lichtenberger, H. 78, 251, 308, 358f.
 Liddell, H. G. 124
 Lidzbarski, M. 140, 263
 Lightfoot, R. H. 131, 409
 Lieu, J. M. 50, 53, 56, 61, 64
 Lietaert Peerbolte, L. J. 24–26
 Lietzmann, H. 46
 Lindars, B. 110f, 118, 135, 149, 185, 249f., 422, 438
 Lindblom, J. 261
 Lindemann, A. 252, 308
 Lips, H. V. 428
 Loader, W. R. G. 244, 300, 349, 352
 Lohse, E. 200, 248, 392
 Lohmann, K. 65
 Loisy, A. 131, 196, 391
 Lüdemann, G. 278
 Lust, J. 368
 Luthardt, Ch. E. 195
 Luz, U. 251f.
- McCaffrey, J. 128, 130f., 134, 139, 174
 Maier, G. 65
- Maneschg, H. 278
 Marguerat, D. 31
 Markschiell, Ch. 65
 Marshall, I. H. 188
 Martin, J. P. 403, 459
 Martin-Achard, R. 358
 Martyn, J. L. 107
 Mastin, B. A. 131, 149, 443
 Mateos, J. 110, 115, 408
 Mattern, L. 361
 Maurer, Ch. 342
 Ménard, J.-É. 141
 Meeks, W. A. 255f., 259, 273, 315, 317, 350
 Mees, M. 135
 Mendner, S. 300
 Merkel, H. 252, 254
 Merklein, H. 242, 252, 255, 285, 291
 Merx, A. 118, 135, 392
 Merz, A. 252
 Metzger, B. M. 16, 69, 135f.
 Meyer, E. 196
 Michaelis, W. 148, 155, 193, 216
 Michel, O. 40f., 123, 135, 137, 145, 147f., 217, 358, 361, 429
 Migliasso, S. 119f., 124, 135
 Miguens, M. 195
 Milik, J. T. 369
 Minear, P. S. 12
 Miranda, J. P. 288, 311f., 315, 317, 350, 363f.
 Mlakuzhyil, G. 110–122, 115, 244, 301, 408
 Mohr, T. 31
 Mollat, D. 258
 Moloney, F. J. 32, 38f., 110, 115, 124, 243, 257, 322, 363
 Morgen, M. 242
 Morris, L. 405
 Moulton, J. H. 132, 210, 292, 330
 Müller, D. H. 326
 Müller, K. 361
 Müller, U. B. 26, 111, 116, 159–161, 189f., 195, 266, 326
 Munnich, O. 225
 Mussner, F. 8, 149, 190, 196, 261, 321
 Myllykoski, M. 31
- Nelson, W. R. 140

- Neugebauer, J. 8, 38, 42, 67, 104, 110f.,
 115f., 121, 149f., 216f., 239
 Nestle, E. 136
 Neyrey, J. H. 36, 256, 340f., 345, 370,
 401, 447, 450
 Nicklesburg, G. W. E. 358f., 368f.
 Niebuhr, K.-W. 360
 Niemand, Ch. 308
 Noack, B. 34, 40, 136, 249
 Nötscher, F. 358
 v. Nordheim, E. 104, 233

 Obermann, A. 325, 331, 339
 Odeberg, H. 39, 248, 264, 267, 343f.,
 379
 O'Day, G. R. 104, 274
 Onuki, T. 10, 33, 40, 104–106, 112,
 116, 120, 123f, 133, 137, 157,
 177, 179f., 187, 195, 202, 206,
 208, 217, 220–222, 231, 293,
 346, 356
 Oepke, A. 84, 124
 Østenstad, G. 110
 Okure, T. 270
 Olsson, B. 219, 270, 484
 Osborne, B. 443
 Overbeck, F. 18, 148, 482

 Pace Jeansonne, S. 366, 368
 Painter, J. 104, 112, 114, 116, 118, 183
 Pancaro, S. 287, 342
 Paulus, H. E. G. 405
 Pearce, K. 424
 Percy, E. 140, 189, 261, 263
 Perrin, N. 20, 254
 Pesch, R. 20, 254, 345, 380
 Pfeleiderer, O. 18
 Porsch, F. 149, 159–161, 166, 184f.,
 191, 193, 207, 210, 242, 257, 302
 Preisker, H. 63f., 75, 87, 92
 Preiss, T. 184
 Prete, B. 408
 Preuss, H. D. 200, 358f.
 Pribnow, H. 148f, 261, 267
 Prigent, P. 271
 Puech, É. 358–360

 Quast, K. 14

 v. Rad, G. 261

 Radl, W. 84
 Ratschow, C.-H. 3
 Rau, Ch. 408.
 Rebell, W. 110, 204, 242–244, 247,
 255, 259, 283
 Reimarus, H. S. 2
 Rein, M. 31, 324
 Reinbold, W. 31
 Reinhartz, A. 202
 Reiser, M. 361f.
 Reiser, W. E. 443
 Reitzenstein, R. 193
 Rengstorf, K. H. 311
 Rese, M. 14
 Rhea, R. 38
 Ricca, P. 148, 165, 190, 195, 305, 321
 Richter, G. 31, 108, 129, 137, 243, 248,
 256, 257, 259, 285, 291, 392
 Riedl, J. 343, 347, 352f
 Riesenfeld, H. 142
 Riesner, R. 429
 Rigaux, B. 24
 Rissi, M. 408
 Ritt, H. 223, 225f., 230f., 289
 Rochais, G. 406, 411, 439, 442
 Röhser, G. 291, 293, 298, 372
 Rönsch, H. 201
 Rösel, M. 213
 Rössler, D. 254
 Rodriguez Ruiz, M. 157, 270
 Röhl, W. G. 140
 Rohde, J. 47
 Roloff, J. 46, 186
 Rowland, Ch. 368
 Ruckstuhl, E. 4, 7, 22, 38, 57f., 117,
 129, 160, 183, 294, 310, 338f.,
 346, 382, 406
 Rudolph, K. 263
 Rusam, D. 27, 75, 88

 Sabbe, M. 33
 Sanders, J. N. 131, 149, 443
 Sass, G. 403
 Sasse, H. 195
 Sauter, G. 3
 Schaefer, O. 134
 Schenke, L. 7, 14, 16, 18, 30–32, 58,
 111, 116, 149, 217, 243, 308–
 310, 324, 392f., 403, 408
 Schick, E. 149

- Schille, G. 34, 36, 44
 Schlatter, A. 113, 148, 199, 205, 248,
 269, 295, 342, 348, 399
 Schleiermacher, F. D. E. 462
 Schlier, H. 86
 Schmid, M. 242f., 248, 285, 291, 301
 Schmidt, J. 264
 Schmidt, K. L. 281
 Schmidt, T. 3
 Schmithals, W. 18, 31, 140, 444
 Schnackenburg, R. 16, 18f., 21, 23, 31,
 34f., 40, 42, 63, 68, 77, 87, 89,
 92f., 111f., 116, 118f., 123f., 129,
 131f., 135, 137, 144, 155f., 159,
 163, 165, 169f., 185, 188, 195,
 205, 209f., 216f., 224, 229, 242–
 244, 256f., 261, 263, 268f., 282,
 286, 291, 293, 294, 298, 301–
 303, 305, 310, 323, 337, 342,
 350, 405f., 432, 438f.
 Schneider, J. 89, 104, 111, 118–120,
 148, 195, 207, 230, 252f., 257,
 301, 303, 394, 408
 Schnelle, U. 2f., 14, 16, 20, 24, 30–32,
 44, 49f., 52–54, 61, 64, 66f., 71,
 81, 97–99, 104f., 114f., 123, 125,
 129f., 137, 144, 148, 151, 153f.,
 160, 163f., 166, 169, 171f., 176,
 195, 198, 208f., 217, 220, 242,
 244–249, 250, 253, 257, 274,
 281, 285, 291, 308, 323f., 376,
 378, 382, 393, 395f., 403, 405f.,
 426, 439, 444, 456, 461, 483
 Schniewind, J. 127, 179, 192
 Scholten, D. 387
 Scholtissek, K. 7
 Schottroff, L. 261, 286f., 399, 445
 Schrage, W. 142
 Schreiner, J. 315
 Schrenck, E. V. 261, 265
 Schubert, P. 358
 Schürmann, H. 393f.
 Schüssler Fiorenza, E. 42, 91
 Schulz, S. 34–36, 123, 129, 137, 144,
 148, 164, 168, 170f., 195, 210,
 224, 249, 257, 278, 287, 296,
 309, 322, 324, 327f., 332, 339f.,
 347, 370, 376, 391, 439
 Schunack, G. 46, 61, 63, 69, 74
 Schwankl, O. 80, 264, 358f., 428
 Schwartz, E. 64, 113f., 337, 391f., 405,
 422
 Schweizer, E. 4, 7, 286, 338, 392–394
 Schwemer, A. M. 251
 Sconamiglio, A. R. 403
 Scott, R. 124
 Seesemann, H. 164
 Segalla, G. 110
 Segovia, F. F. 104, 111, 116, 119f.,
 128f., 134
 Seelin, G. 478
 Seybold, K. 361
 v. Siebenthal, H. 63, 225, 330
 Simoens, Y. 110, 115
 Sjöberg, E. 306
 Smalley, S. S. 88
 Smith, D. M. 405, 406
 Soden, H. v. 16, 135
 Söding, Th. 242, 271
 Spitta, F. 391f.
 Spittler, R. P. 201
 Spronk, K. 358f.
 Stählin, G. 148, 151, 165f., 171, 176,
 208, 217, 306, 343
 Staerk, W. 251
 Stauffer, E. 104, 129, 233, 446
 Steck, O. H. 212f.
 Stegemann, E. 74, 359
 Stemberger, G. 264f., 267, 358–360
 Stenger, W. 403, 406
 Steudel, A. 77f.
 Stibbe, M. W. G. 110, 115, 403, 407,
 416, 418
 Stimpfle, A. 6, 9, 16, 18f., 99, 116,
 119f., 127f., 131, 134f., 137, 140,
 143, 152, 154–156, 160, 164,
 166, 190, 223, 225, 227, 242–
 244, 256, 257, 259, 278, 286,
 292, 295–297, 303f., 323, 337,
 372, 375, 391, 399, 403, 408,
 426, 428, 433, 437, 441, 447,
 450f., 453, 458, 460, 475, 480
 Story, C. I. K. 438f.
 Stowasser, M. 243f., 300
 Strathmann, H. 118, 135, 148, 195, 257
 Strauß, D. F. 405
 Stuhlmacher, P. 20, 185, 252–254
 Stuckenbruck, L. T. 366, 368

- Strecker, G. 23–25, 29, 53f., 56, 61, 63–65, 66, 69, 71f., 74–76, 83, 87–89, 92, 160, 204, 217, 261, 282, 286, 343, 395
 Suggit, J. N. 408
 Sundberg, A. C. 354
 Synofzik, E. 361

 Taeger, J.-W. 3, 19, 22, 36, 53, 56, 64f., 69, 76, 97, 285, 293, 297
 Thackeray, H. St. J. 225
 Theisohn, J. 369
 Theissen, G. 252, 439
 Theobald, M. 14, 16, 54, 67, 163, 191, 203, 285, 310, 312, 345, 351, 392
 Thiele, W. 64
 Thüsing, W. 63, 124, 157, 183, 188, 191, 223, 230, 231, 277f., 286, 348, 353, 414
 Thyen, H. 7f., 12, 16f., 19, 21f., 31f., 52, 64, 69, 113, 115f., , 128, 154, 175, 349f., 353, 375, 378f., 392f., 401f., 405, 407, 416, 423f., 427, 438, 446–448
 Timm, H. 130
 v. Tischendorf, K. 16, 266
 Tisserant, E. 201
 Titius, A. 149
 Tolmie, D. F. 104
 Torrey, C. C. 114
 Tovey, D. 51
 Trafton, J. L. 201
 Trumbower, J. A. 256
 Turner, N. 132, 210, 330

 Uhlig, S. 142, 266, 369
 van Unnik, W. C. 86, 280

 Vanderkam, J. C. 201, 368f.
 Vanhoye, A. 322, 325f., 328f., 331, 338f., 384
 Vellanickal, M. 88, 248, 257
 Vielhauer, P. 31, 95
 Vogel, H. J. 135
 Vogler, W. 23f., 46, 49, 53, 61, 64, 66, 69, 72., 75, 82, 85–87, 93f., 97
 Volz, P. 93, 264, 358
 Vouga, F. 23, 50, 53–55, 61, 63, 118, 274

 Wagner, J. 291, 403, 405f., 408, 435, 445, 451, 454
 v. Wahlde, U. C. 128
 Wanke, G. 3
 Watson, D. 63f.
 van der Watt, J. G. 262, 308, 322, 380, 388
 Wead, D. W. 257, 279
 Weder, H. 243, 250, 252f., 277, 288f., 291, 293, 297, 299, 322, 382, 387, 389, 396, 477
 Wehr, L. 392, 396
 Weigandt, P. 67
 Weiss, B. 113, 148, 252, 261, 337
 Weisse, Ch. H. 336f., 391
 Welck, Ch. 16–18, 22, 31, 246, 255, 322, 324, 346, 403, 405–407, 419–421, 429f., 432, 445, 453, 484
 Wellhausen, J. 6, 113f., 149, 171, 208, 248, 287, 336f., 391, 392f., 422, 444
 Welten, P. 358
 Wendt, H. H. 248, 336f., 391
 Wengst, K. 23, 50, 61, 63, 65, 74f., 80, 82, 89, 92f. 107, 117, 120, 128f., 137, 186, 220, 280, 283, 286–288
 Westcott, B. F. 64, 149
 Westermann, C. 194, 199f., 212
 Widengren, G. 134
 Wikenhauser, A. 118, 120, 149, 195, 208, 257, 296
 Wilckens, U. 7, 16, 18, 22, 30, 104, 114, 118, 129, 159, 308, 393f., 422
 Wilcox, M. 441
 Wildberger, H. 212
 Windisch, H. 38, 63f., 75, 87, 92, 120, 195, 197, 250, 252
 Winter, M. 104, 112, 114, 116, 120f., 129, 160, 179., 223f., 233
 Wissmann, H. 4
 Witkamp, L. T. 324
 Wolff, Ch. 362
 Woll, D. B. 119, 121, 134
 Woolston, Th. 405
 Wuellner, W. 403, 407f., 416, 421f., 430

 Yarbrow Collins, A. 188, 366, 368

Young, F. W. 194

Zager, W. 361

Zahn, Th. 113, 135, 148, 151, 164, 216,
248, 366, 405, 408

Zenger, E. 251

Zimmermann, H. 104, 115, 360, 446f.

Zimmerli, W. 358

Zumstein, J. 14, 44, 117

Zwergel, N. 403

Sachregister

- Abschiedsankündigung 124ff., 204ff.
Abschiedsreden 8f., 40, 103–109, 239, 431, 460, 471
– als Schlüssel zum Verständnis des Johannesevangeliums 105
– Ziel der Abschiedsreden 131, 134
Abschiedsgebet 104, 234–231
Achtzehnbiten-Gebet 360
Adressaten (des Evangeliums und der Briefe) 10, 23, 46, 99, 172, 176, 180, 215, 222, 247, 262, 280, 309, 388, 390, 486
Amen-Formeln 339f., 376, 382, 388
Antidoketismus 58, 395f., 399, 439, 444, 461, 483
Antijudaismus 134
Antiochos IV Epiphanes 26, 358
Antispiritualismus 439
Antichrist 23–27, 49, 68, 73f., 77, 99,
Apokalyptik 6, 19, 21f., 27–29, 77, 79, 93, 181, 202, 208, 214, 223, 264, 307, 319, 358, 361, 476, 480f.
Apologetik 16f., 21, 183
Asymmetrie der johanneischen Soteriologie 299f.
Auferweckung der Toten 42, 212, 270, 282, 335, 358, 381–397, 399, 454, 456, 474
– durch Elia und Elisa 433
– durch Gott 357–361
– durch Jesus 124, 378f.; 383ff.
– des Lazarus 440–444
Aufklärung 337, 485
Bekenntnis 417, 431, 436f., 445, 453, 484
Belial 25
Bethanien 413, 418, 423, 425
Bildwort 428
Blattvertauschungstheorie 323
Blindenheilung 412
Chiliasmus 54, 64–66, 272
Christologie 40f., 219, 228, 314, 321, 335, 340, 344, 353, 365, 398, 434f., 440, 455–457, 469
Christophanien 208, 216f., 228
Christozentrik 89
Chronologie 8, 425
Clemens v. Alexandrien 449
Corpus Johanneum 2f.
Cyrill v. Alexandrien 115, 202
Deutscher Idealismus 337
Determination 473
Dialog des Erlösers 104
Diotrephes 53
Doketismus 54, 64f., 67, 78
Dualismus 75, 139, 249, 289–291, 299, 399, 472
Engel 141f., 262, 362, 364, 384
Entmythologisierung 167, 174, 292, 374, 485
Entrückung 143, 187
Entscheidung 69, 291, 294, 314, 371, 372
Erkenntnis 92, 105
Erzväter 380
Eschatologie 3, 219, 228, 321, 335, 353, 387, 390, 398, 435, 455, 469
– futurische 6, 40, 69, 95–97, 119, 177, 218, 220, 237, 304, 320, 322, 336, 374, 381–391, 452, 457, 464f, 480
– präsentische 6, 42, 97, 177, 195, 218, 336, 369ff., 457, 464f., 480
– eschatologische Verkündigung 4f.
Ethik 91, 53, 56f, 87, 97, 469
Eucharistie 393

- Evangelist 31, 117, 125, 172, 195, 239,
 250, 268, 287, 290, 295, 339,
 364, 369, 376, 399, 420, 434f.,
 453
 Evangelium Veritatis 140, 263
 Exegese 10, 16, 449
 – existentialtheologische 175, 372, 482
 – idealistische 175, 482
 – spiritualistische 163, 175, 462

 Falschprophetie 27, 74
fictio personae 48, 61
 Formgeschichte 34
 Freiheit 33, 443
 Freude 91, 216, 221, 238
 – der Welt 317
 Friede 238
 Fröhenkatholizismus 56
 Furcht 428

 Gaius 65
 Gamaliel I. 47
 Gattung 129, 405, 483
 Gebet 238
 Gemeinde 215
 – Hörergemeinde 125, 378
 – Lesergemeinde 125, 136, 176, 187,
 221, 378
 – johanneische 3, 136, 192, 196, 380,
 389, 394, 459, 475,
 – Jüngergerneinde 131, 162, 164, 169,
 176, 205, 207, 210, 352
 – Adressatengerneinde 11, 16, 51 166,
 181, 224, 235, 353, 380, 459
 – nachösterliche 370, 484
 – Vollendung der 94, 225, 236, 460, 488
 Gerneinschaft 166
 – der Jünger mit dem Erhöhten 178, 228,
 268, 373, 381
 Gericht 28, 44, 247, 292, 308, 313, 361–
 363, 383, 474
 – Feuergericht 239, 309, 374
 Glaube 4, 43, 91, 133, 235, 245, 258,
 260, 292, 299, 310, 344, 386,
 395, 450, 486
 Gleichnis 209f., 252
 Glosse 248
 Gottesfeind, eschatologischer 24, 68f.
 Gottesknechtlieder 442

 Gnosis/Gnostizismus 6, 43, 174, 256,
 263, 399, 446, 450, 478
 Gotteskinder 75
 Gotteslästerung 344f., 351

 Harmonisierung 338, 388
 Haß 106, 181, 213, 297
 Heidentum 82, 271, 467
 Heil 87, 162, 174, 481
 – Exklusivität des Heils 284
 – Heilsbegriffe 448
 – Heilserfüllung 222
 – Heilsgewißheit 100
 – Heilswille Gottes 74, 226, 300, 483
 – Heilswirklichkeit der Gemeinde 222
 – Heilzusage 448
 – Universalität des Heils 280, 284, 472
 Hekhalot-Literatur 248, 251
 Hellenismus 80, 266f., 479
 Henoch-Literatur 85, 142, 265f., 358f.,
 369
 Hermetica 154, 193, 248, 263
 Herrschaft Gottes 20, 252, 254, 256,
 280f., 319, 477
 Hillel 47
 Hoffnung 5, 222, 426
 Horizontverschmelzung (s. auch Zeit) 10,
 115
 Hymnus 40, 56

 Ich-Bin-Worte 161, 445–447, 455
 Ignatius / Ignatiusbriefe 21, 188, 311,
 396
 Inkarnation 65, 130
 Inspiration 200
 Irenäus 57, 64f.
 Irrlehre 66f., 69

 Jahwe-Königs-Psalmen 251
 Jakobus-Apokryphon 140f., 281
 Jerusalem 243, 413
 Jesus
 – Affekte Jesu 438f.
 – historischer Jesus 5, 39
 Johanneische Schule 2f., 13, 33f., 84, 96,
 382
 – Schulsprache (s. auch Soziolekt) 137
 – Stileigentümlichkeiten 34, 129
 Johannes, der Täufer 300–302, 409, 412
 Johannes, der Zebedäide 15

- Johannesapokalypse
- Eschatologie 21
 - Gerichtsdoxologien 185
 - Redaktion 53
 - Verhältnis zu den übrigen Schriften im Corpus Johanneum 3, 19, 65f.
- Johannes-Apokryphon 141
- Johannesbriefe
- Verhältnis zum Evangelium 53–60
 - 1. Johannesbrief 26, 34, 55
 - Anlaß 71ff.
 - apokalyptische Tradition 27–29
 - apokalyptische Zeitdeutung 72–83
 - Autor 48, 63
 - autoritative Redeweise des 125
 - Eschatologie 83–87, 95–97
 - Gerichtserwartung 86–87
 - Metaphorik 72
 - Parusieerwartung 83–85
 - als johanneischer „Pastoralbrief“ 53f.
 - Redaktion 53
 - Verfasserfrage 24
 - Verhältnis zum Johannesevangelium 53–60, 129
 - Verhältnis zum 2. und 3. Johannesbrief 46–50
 - als Zirkularschreiben 71
 - 2. Johannesbrief
 - Anlaß 61f.
 - Argumentationsstrukturen 50
 - Autor 48, 63
 - Christologie 66f.
 - Eschatologie 69f.
 - Gegner 63–67
 - Verfasserfrage 24
 - Verhältnis zum 3. und 1. Johannesbrief 46–50
 - 3. Johannesbrief
 - Argumentationsstrukturen 50
 - Autor 48, 63
 - Eschatologie 69f.
 - Redaktion 53
 - Verfasserfrage 24
 - Verhältnis zum 1. und 2. Johannesbrief 46–50
- Johannesevangelium: Einleitungsfragen
- antidoketische Redaktion 243
 - Autor 18, 46, 90, 336, 450
 - Gliederungsstruktur 121
 - gnostische Parallelen 154f.
 - literarische Einheitlichkeit 8f., 113–118
 - literarkritische Probleme 113–115
 - logische Kohärenz 6, 99
 - Mandäerhypothese 140
 - Quellen 30–34
 - religionsgeschichtliche Hintergründe 139, 446
 - Semeiaquellenhypothese 405
 - Situation der Gemeinde 106f.
 - Spruchgut 34–42, 137f.
 - synoptischer Einfluß 114
 - Traditionen 30–44
 - Verhältnis zu den johanneischen Briefen 53
 - Verhältnis zu den Synoptikern 30f., 33, 35
 - Verhältnis zum Lukasevangelium 30, 33, 424
 - Verhältnis zum Markusevangelium 30, 33, 424
 - Verhältnis zur jüdischen Apokalypik 141, 143f.
- Johannesevangelium: Sprache und Stil
- Chiasmus 123, 417
 - chronologischer Rahmen 33
 - Doppelsinnigkeit 434, 454
 - Hapaxlegomena 38, 41, 138, 164, 385
 - Homogenität des johanneischen Textes 310
 - Ironie 126–128, 220, 420
 - Metaphorik 227
 - mythologische Sprachformen 139, 349
 - Phraseologie 50, 127, 415
 - rhetorische Steigerung 163
 - semitisierende Stilelemente 205, 225
 - Selbstzitate Jesu 41, 135, 138, 145
 - Stichwortanschlüsse 120f.
 - Stileigentümlichkeiten 7, 34, 117, 129, 164, 340, 382
 - Symbolismus 106f.
 - szenische Strukturierung 416–418
 - temporale Doppelperspektive bzw. Doppelzeitlichkeit 124, 377, 416
 - Tempuswechsel 209
 - „Wir“ in den johanneischen Schriften 48
- Johannesevangelium: Themen
- Auferweckung der Toten 391–397
 - Aufstieg Jesu zum Vater 124
 - Bekenntnisse 35, 436f.
 - Christologie 117, 127, 321, 344f., 363

- Einheit von Vater und Sohn 170, 226, 280, 318, 347, 356, 365
- Einheit der Jünger mit Jesus 170
- Ekklesiologie 56f., 76, 116f., 129
- Erhöhung Jesu 167, 188, 246, 260, 275, 277–280
- eschatologische Traditionen 35ff., 137f.
- Ethik 41, 116, 129
- Geist (s. Paraklet)
- Gemeinde und Welt 112
- Gemeinschaft der Jünger mit dem Erhöhten 228, 268
- Gegner Jesu 5, 106f., 431
- Gerichtserwartung 304–309, 314–316, 374
- Herrschaft des Gekreuzigten 280–282
- Hören 371f.
- Ich-bin-Worte 37, 174, 434f., 445–448
- Johannes der Täufer 300–302, 400, 409
- ‚Kommen‘ Jesu 144f., 164–168, 171f.
- Leben 268–270, 375f.
- Liebesgebot 128f.
- Menschensohn 38–40
- Nachfolge 122, 127, 132f.
- nachösterliche Zeit 153ff., 182, 220
- Ostergeschehen 412–414
- Paraklet 38, 159–164, 182–204
- Parusieerwartung 19–22, 145–153, 167, 207f.
- ‚Parusieverzögerung‘ 209, 222
- Passion Jesu 412f.
- ‚Sehen‘ Jesu 207f., 215–218
- Soteriologie 127, 131, 146
- stellvertretende Lebenshingabe 128, 146
- Stunde Jesu 35
- Symbolismus 174
- Tod 375f.
- Tod Jesu 123f., 128, 146,
- Unsichtbarkeit Jesu 168, 187, 207, 228
- Verherrlichung Jesu 123f., 146, 424
- Vollendung der Glaubenden 230f.
- Weggang (Entzogensein) Jesu 122–126, 147, 161, 172, 181, 205–209
- Johannesevangelium: Auslegung und Wirkung
 - altkirchliche Auslegung 115
 - existentielle Auslegung 215
 - rezeptionsästhetisch sensibilisierte Exegese 10f.
 - synchrone Auslegungsmodelle 32
 - Textpragmatik 116, 131
- johanneische Schule / johanneischer Kreis
 - Schisma im Kreis 66f. 72–77
- Joseph und Aseneth 265
- Jünger 15f., 180, 207, 216, 220, 237, 419, 427, 430
 - Kriterium der Jüngernachfolge 288
 - Verlassenheitsgefühl der Jünger 133, 161, 165, 173
- Judas 110f, 119
- Juden; ‚die Juden‘ 56, 107, 125, 271, 326, 334, 344, 355, 364, 388, 417f., 427, 438, 467
- Judenchristen 107, 364
- Judentum 26, 263, 357, 360, 369, 474
 - Diasporajudentum 266
 - Frühjudentum 251, 380, 383, 385, 404
 - hellenistisches 80, 342f., 478
 - palästinisches 434
- Karfreitag 207
- Kerinth 65
- Kerygma 246, 309, 370f.
- Katenenüberlieferung 64
- Kinder
 - Gottes 75f., 88–91
 - des Teufels 75f.
- König 350
 - König Israels 274
 - Königstitulatur 272, 275
 - messianischer König 272
 - altorientalisches Königsritual 273f.
 - alttestamentliches Königsritual 274
- Kommunikation 7, 32, 47, 99
 - brieflich/außerbrieflich 48
 - direkte 50, 100, 466
 - indirekte 11, 50, 106, 131, 234, 466
 - mehrschichtige 203, 247
 - textliche 11, 378
- Komposition 37, 108, 110 224, 244, 286, 310, 422, 464
- Kontinuität 197
- Kreuz 44, 186, 189, 219
- Kreuzigung 273, 279
- Leben 261ff., 303, 356, 375f.
 - Lebensbrot 37, 270, 394
 - Lebenszusage 373f. 436, 466
- Leiblichkeit 460
- Leser 428, 430, 441, 453

- implizite 17, 32, 247, 420, 430
- intendierte 29, 50
- johanneische 437, 486
- Libertinismus 79
- Licht / Finsternis 78–80, 429
- Licht-Metaphorik 97, 292, 316
- Liebe
 - Liebesgebot 62, 72, 75, 79f., 96, 105, 109, 122, 130, 172, 225, 386
 - Gottes Liebe zu Jesus 225, 231, 335, 348, 350, 472
 - Gottes Liebe zu den Jüngern 219, 225
 - Gottes Liebe zur Welt 78, 82, 85, 283–286, 297, 312
 - Jesu Liebe 233, 413, 426, 438f.
 - Vollendung der Liebe 146
- Lieblingsjünger 14–22, 77, 391, 414, 419, 450, 459
- Literarkritik 6, 55, 98, 338, 391, 453, 465
- Logik 4, 135
- Lukasevangelium 144

- Mahnung 4
- Makkabäer 265, 434
- Mandäismus 140, 143, 263
- Märtyrer/Martyrium 14f., 18, 20, 212, 265, 383
- Markusevangelium 114
- Masada 251
- Mehrdimensionalität 425
- Mekhilta 251f., 266, 311, 343
- Menschensohn 37, 123, 188, 202, 246, 269, 339, 350, 362, 366–369, 382, 468
- Menschwerdung 286
- Messias 192, 194, 214, 350, 362
- Messianismus 277
- Metaphorik 18, 60, 139, 397, 429
- Michael, der Erzengel 25
- Mißverständnisse 146
 - eines Jesuswortes 16
 - der Jünger 420f., 429, 440
 - der Juden 126
 - als Stilmittel des Evangelisten 127
- Montanismus 65
- Moral 298
- Mose 315, 325
- Mythos 446
- Mystik 92f., 379

- Mythologie 5, 68
 - gnostische 223, 266
- Nag-Hammadi-Texte 140f., 263
- Nachfolge 122, 132f.
- Naherwartung, eschatologische 20f., 485
- Nikodemus 245, 255f.
- Nikolaiten 82

- Oden Salomos 186, 263
- Offenbarung 192, 194, 312, 452
 - Gottes 162
 - Jesu 318, 417, 486
- Ontologie 364, 447
- Oracula Sibyllina 26, 251, 254
- Ostern 165, 177, 207f., 238, 414, 420, 471
- Origenes 139, 170, 281

- Papias v. Hierapolis 62, 65
- Paränese 83
- Paraklet 38, 63, 101, 108 165, 171, 190, 197f., 238, 352, 420, 476, 485
- Parusie 19ff., 42, 64, 83–86, 90, 169, 172, 209, 217, 238, 471, 485
- Passa 109, 243
- Passion 31, 413
- Perseveranz 72, 475
- Petrus 15, 110
- Petrusevangelium 64, 170
- Pfingsten 175, 238, 471
- Pharisäismus 255, 343, 359, 434
- Philologie 99, 464
- Philo v. Alexandrien 140
- Pilatus 271
- Platon 164
- Plutarch 201, 262
- Porphyrius 170
- Prädestination 73, 150, 256f., 279, 290, 300f., 307, 336, 372, 381., 472f.
- Präexistenz 487
- Presbyter 47, 49, 62, 66f., 82
- Presbyterium 47
- Prolepsen 458, 487
 - eschatologische 232
 - historische 232
- Propheten 350, 423, 433

- Quellen 7, 31, 33, 405
 - Quellenschichten 4, 6f.

- Semeiaquelle 406, 424
- Qumran-Texte 25, 75–77, 200, 251, 266
- Rabbinisches Judentum 92, 264, 342, 348
- Rätsel 15
 - Rätselraten der Jünger 206f.
- Realismus 444
- Redaktion 7, 22, 34, 54, 57, 59, 101, 164, 223f., 285, 301, 310, 384, 392, 401f., 467
- Redaktor 285, 336, 386, 406
- Redestücke 242
- Reich Gottes s. Herrschaft Gottes 253
- Rekontextualisierung 44, 173, 380
 - Relecture 117f., 206, 209
- Retrospektive 411
- Rettung
 - aus dem Tod 313
 - der Welt 284, 472
- Rezeption 18, 55
 - Rezeptionsästhetik 10
 - Rezeptionshorizont 11, 14, 22, 29
 - Rezeptionsrahmen 44,
- Rhetorik 48, 61, 421, 425
- Romantik 337
- Sabbat 324, 341–343
 - Gottes Wirken am Sabbat 342f.
- Sadduzäer 275, 359
- Sakramente 63, 249, 253, 392, 393
- Salbung 408, 410, 422f.
- Samaritaner 468
- Satan 188f.
- Schammai 47
- Schau Gottes bzw. Christi 87–90
- Schekhina 170
- Schisma, johanneisches 49, 53, 58, 67, 71–73, 467, 470
- Schöpfung 245, 476
- Schrift 196
 - johanneische 186, 208
- Schriftauslegung 200
- Sendung Jesu 262, 283, 286, 303, 310f, 321
- Septuaginta 213, 368,
- Sezessionisten s. johanneische Schule / Schisma
- Siegesmotiv 76
- Soteriologie 219, 228, 346, 469
- Soziolekt 137
- Spiritualisierung 167, 174, 396, 400, 460, 462
- Stellvertretung 132, 158, 412f, 440, 443
- Subordination 350
- Synagoge 46, 27, 196f., 479
- Synhedrium 408, 419, 443
- Synkretismus 448
- Synoptiker 34f, 104, 268, 365, 465, 476, 485
- Tannaiten 47, 343
- Taufe 188, 243, 250, 478
 - Jesu 254
 - Johannestaufe 249
- Tempel
 - himmlischer Tempel 141f.
 - irdischer Tempel 145
- Tempelkult 251
- Testamentenliteratur 25, 128f, 266, 380
- Teufel 75, 95, 475
- Terfelskinder 75f.
- Textkritik 449
- Theodor v. Mopsuestia 202
- Theologie
 - des Evangelisten 465
 - neuzeitliche 3, 462, 465, 471
 - protestantische 3
- Theozentrik 89
- Thomasevangelium 140f.
- Tod
 - ewiger Tod 451
 - des Lazarus 421
 - Jesu 220, 235, 246, 283, 293, 404, 421
 - physischer Tod 282, 316, 375, 381, 400, 416, 432, 451, 458f, 474, 480
 - Macht des Todes 441
- Tradition 196, 199
 - alttestamentlich-frühjüdische 86, 201, 307, 427
 - deuteropaulinische 478
 - Gemeindetradition 13, 25, 54, 164, 166, 172, 304, 464
 - Jesustradition 196
 - johanneische 42, 101, 137, 250, 253, 268, 339, 458
 - mythologische 189
 - paulinische 20, 93, 144, 167, 364, 479
 - synoptische 20, 127, 250, 253f., 267, 364, 413, 423, 427, 479

- Täufertradition 301, 305
- urchristliche 93, 304, 465
- vorpaulinische 286
- Trinität 191

- Unglaube 168f., 235, 246, 258, 292
- Unterweisung 4
- Urchristentum 6, 20, 25, 30, 85, 253, 263f., 380, 383–385, 404, 434, 474

- Verführung 28, 62
- Verherrlichung
 - Jesu 415, 421, 425
- Verkündigung 2, 43, 177, 186, 198, 269
 - christologische 349
 - der Jüngergemeinde 162, 172, 193, 196, 220, 297, 317, 332f., 370
 - johanneische 66, 221, 302, 354, 389, 467
 - Selbstverkündigung Jesu 104, 192f., 199, 218, 248, 250, 252, 333, 346, 486
 - nachösterliche Verkündigung 218
- Vertrauen 432
- Verwandlung (eschatologische) 90–94
- Vision 364
- Vollmacht Jesu 302f., 331f., 335, 345–351, 354f., 363–369, 442, 453, 456

- Wahrheit 50, 235
- Weisheit 306
- Weisheit Salomos 142f., 263, 306
- Welt 28, 79, 164, 168f., 467, 476, 484
- Werke 177, 299, 347
 - größere Werke 332f., 352f., 355, 379
 - Werke Gottes 361, 415, 427, 442
 - Werk Jesu 147, 431, 480
- Werkgerechtigkeit 397
- Wiedergeburt 213, 249
- Wohnungen (himmlische) 139–142
- Wunder 26, 269, 323–325, 399, 404–406, 409, 412, 419, 425, 432, 441–443

- Zeichen s. Wunder bzw. Semeiaquelle
- Zeit
 - existenciales Zeitverständnis 81, 388
 - existentialtheologisches Zeitverständnis 461, 465, 483
 - Heilszeit 182
 - Horizontverschmelzung im Evangelium 50, 234, 355, 377, 481, 484, 486
 - nachösterliche 192
 - temporale Doppelperspektive bzw. Doppelzeitlichkeit 124, 377, 416
 - Zeitverständnis 81
- Zorn Gottes 244, 247

Register griechischer Wörter

- ἀγαπᾶν 121, 130, 169f., 288
ἀγάπη 130, 288
ἀθανασία 265f., 292
αἰσχύνη 265f.
ἀκολουθεῖν 127f.
ἀλήθεια 154, 192f., 284
ἀμαρτία 184, 275, 296
ἀναγγέλλειν 190f., 194, 218
ἀνάστασις 268, 282, 383–385, 403
434f. 448–453
ἀντίχριστος 23–29, 68, 73f.
ἄνωθεν 257f.
ἀποσυνάγωγος 106
ἄρχων τοῦ κοσμοῦ 17f., 132, 487
ἀφθαρσία 265
- βασιλεία 274
– βασιλεία τοῦ θεοῦ 35f., 42, 242, 248–
255, 468
βασιλεύς 271–273
βίος 268
- γεννηθῆναι ἄνωθεν 256f.
- διάβολος 75
διδάσκαλος 256, 437
δικαιοσύνη 185
δόξα 91–93, 95f., 167, 225, 230f., 303,
412, 424f.
δοξάζεσθαι 123f.
- ἐλέγχειν 183f.
ἐλπὶς 94
ἐμβριμάομαι 438f.
ἐντολή 112, 121, 158, 169, 318
ἔργα 298f.
ἐργάεσθαι 299, 343f.
ἔρχεσθαι 62ff., 143f.
– τὰ ἐρχόμενα 192–204
– τὰ ἐπερχόμενα 199f.
- ἐρχόμενον ἐν σαρκί 62–67
ἐξουσία 275, 348, 366–369
ἔργον 156f., 352
- ζωή 37, 50, 91, 148, 154, 229, 242, 248,
252f., 261–270, 282, 289, 300,
304–306, 314–318, 403, 434f.,
448–452, 476
– ζωὴ αἰώνιος 255, 261–270
ζωοποιεῖν 355f., 398
- ἡμέρα
– ἡμέρα τῆς κρίσεως 28, 78, 236, 239,
241
– ἐσχάτη ἡμέρα 77, 393, 461
- θαυμάζειν 332f.
θλίψις 112, 179f., 207, 209–215
- Ἰουδαῖοι 106
- κόσμος 88, 95, 106–108, 148, 183, 205,
207, 295f., 428, 487
κρίνειν 314, 355–357, 398, 475
κρίσις 8, 188f. 241, 242, 285, 288, 290–
298, 295f., 309, 318–321, 324f.,
475f.
κόσμος 205
– οὗτος ὁ κόσμος 188
- λόγος 17–21, 158, 246, 314f.
λύειν 23f.
λύπη 112, 179, 205, 207, 209–215
- μένειν 18, 22
μικρόν 205–209
– ἔτι μικρόν 205f.
μνημεῖον 415f.
μοναί 137–139, 145

- νῦν 123, 377–379
 ὄργη 185, 201, 242, 248, 304–306
 ὁδός 154, 192, 448
 παιδία 49
 παράκλητος 38, 159–161, 183
 παραλαμβάνειν 143
 παρρησία 85f., 429
 παρουσία 83f.
 πατήρ 224, 303, 343f.
 πιστεύειν 50, 121, 132, 261, 278, 325f.,
 371, 435f.
 πλάνοι 23, 71, 73
 πνεῦμα 159, 161, 247, 249
 πρεσβύτερος 46–48, 61f.
 σάρξ 63, 91, 97, 230, 249, 312
 σημεῖα 124, 243, 255, 406, 410f.
 σκοτία 313
 σωτήρ 290
 σωτηρία 268, 290
 ταρασσεσθαι 132f., 439
 τεκνία 49, 125
 υἱός 303, 365f.
 υἱὸς ἀνθρώπου 39, 365f.
 ὑπάγειν 123, 125f., 207
 φόβος 86
 χαρά 179, 209–215
 ψυχὴ 268

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37* – Band II 1997. *Band 91*.
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
- Bell, Richard H.*: Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63*.
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Aner and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106*.
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111*.
- Böttich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History - History as Story. 2000. *Band 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38*.
- siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49*.
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52*.
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101*.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*.
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10.*
– Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*
- Ego, Beate und Lange Armin* sowie *Pilhofer, Peter* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel - Community without Temple. 1999. *Band 118.*
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning.*
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
– The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Ennulat, Andreas*: Die ‚Minor Agreements‘. 1994. *Band II/62.*
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His ‚Works‘. 1996. *Band II/85.*
- Eskola, Timo*: Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100.*
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21.*
– Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64.*
- Feldmeier, Reinhard* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70.*
- Fletcher-Louis, Crispin H. T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94.*
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Band 114.*
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75.*
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36.*
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80.*
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71.*
– Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96.*
– Band II. 1998. *Band 110.*
– Band III. 2000. *Band 117.*
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76.*
- Garlington, Don B.*: ‚The Obedience of Faith‘. 1991. *Band II/38.*
– Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79.*
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3.*
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99.*
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35.*
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33.*
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37.*
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19.*
– Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81.*
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Band II/109.*
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102.*
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53.*
– Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120.*
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56.*
– siehe *Feldmeier, Reinhard.*
– siehe *Hengel, Martin.*
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9.*
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars.*
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49.*
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³¹1988. *Band 10.*
– Die johanneische Frage. 1993. *Band 67.*
– Judaica et Hellenistica. Band 1. 1996. *Band 90.* – Band 2. 1999. *Band 109.*
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58.*
- Hengel, Martin* und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73.*
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108.*
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55.*
– Die Septuaginta. 1994. *Band 72.*
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41.*
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103.*
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nach-österliche Johannes. 1996. *Band II/84.*
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11.*

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
- Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.
- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Hofius, Otfried* und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kammler, Hans-Christian*: siehe *Hofius, Otfried*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kelhoffer, James A.*: Miracle and Mission. 1999. *Band II/112*.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- „The ‚Son of Man‘“ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117*.
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lieu, Samuel N.C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63*.
- Loader, William R.G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfried*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. *Band 43*. – Band 2 1998. *Band 105*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannes-evangelium. 2000. *Band 122*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Mußner, Franz:** Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm:** Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nissen, Andreas:** Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noormann, Rolf:** Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Obermann, Andreas:** Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Okure, Teresa:** The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Oropeza, Brisio J.:** Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Paulsen, Henning:** Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Park, Eung Chun:** The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Philonenko, Marc** (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter:** Presbyteron Kreiton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pöhlmann, Wolfgang:** Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr** und **Josef B. Souček:** Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Porter, Stanley E.:** The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander:** Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann:** Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki:** Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich:** Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias:** Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart:** Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius:** Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph:** The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer:** Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias:** Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter:** Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Rose, Christian:** Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rüger, Hans Peter:** Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter:** Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe *Burchard, Chr.*
- Salzmann, Jorg Christian:** Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav:** Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku:** Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schaper, Joachim:** Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried:** Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter:** Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.:** Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Shutter, William L.:** Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.:** Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria:** siehe *Hengel, Martin*
- Scott, James M.:** Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Siegert, Folker:** Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel:** Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne:** The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas:** Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs:** Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.:** siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker:** Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Spanje, T.E. van:* Inconsistency in Paul?. 1999. *Band II/110.*
- Speyer, Wolfgang:* Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50.* – Band II: 1999. *Band 116.*
- Stadelmann, Helge:* Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6.*
- Stenschke, Christoph W.:* Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108.*
- Stettler, Hanna:* Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105.*
- Strobel, August:* Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21.*
- Stroumsa, Guy G.:* Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112.*
- Stuckenbruck, Loren T.:* Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70.*
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28.*
- Sung, Chong-Hyon:* Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57.*
- Tajra, Harry W.:* The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35.*
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67.*
- Theißen, Gerd:* Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ¹1989. *Band 19.*
- Theobald, Michael:* siehe *Mußner, Franz.*
- Thornton, Claus-Jürgen:* Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56.*
- Thüsing, Wilhelm:* Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82.*
- Thurén, Lauri:* Derhethorizing Paul. 2000. *Band 124.*
- Treloar, Geoffrey R.:* Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103.*
- Tsuji, Manabu:* Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*
- Twelftree, Graham H.:* Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54.*
- Visotzky, Burton L.:* Fathers of the World. 1995. *Band 80.*
- Wagener, Ulrike:* Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65.*
- Walter, Nikolaus:* Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98.*
- Wander, Bernd:* Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104.*
- Watts, Rikki:* Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88.*
- Wedderburn, A.J.M.:* Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44.*
- Wegner, Uwe:* Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14.*
- Welck, Christian:* Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69.*
- Wilk, Florian:* siehe *Walter, Nikolaus.*
- Williams, Catrin H.:* „I am He“. 2000. *Band II/113.*
- Wilson, Walter T.:* Love without Pretense. 1991. *Band II/46.*
- Zimmermann, Alfred E.:* Die urchristlichen Lehrer. 1984, ¹1988. *Band II/12.*
- Zimmermann, Johannes:* Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104.*

*Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gern vom
Mohr Siebeck Verlag, Postfach 2040, D-72010 Tübingen.
Neueste Informationen im Internet unter <http://www.mohr.de>*

